

EICHENZELLER Nachrichten.



Jahrgang 47 – Mittwoch, 27. Juni 2018 – Nummer 26

DIESE WOCHE

Vergabe von Straßennamen in Löschenrod

Unerlaubter Abschuss von Feuerwerkskörpern

Infos zum Eichenprozessionsspinner

EXTRA

Verabschiedung von Kita-Leiterin Ingrid Auth



FISCHERFEST

1. EICHENZELLER
ANGELSPORTVEREIN

08.-09. Juli

Vereinsheim ASV
Munkenstraße neben Tennishalle

So. 08. Juli ab 11.00 Uhr Festbetrieb

Leckere Fischspezialitäten wie:
Steckerlfische, frischer gebackener Seelachs,
Calamaris, verschiedene Fischbrötchen und
natürlich auch Bratwurst, Steaks und Pommes.
ab 14.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**

Mo. 09. Juli ab 16.00 Uhr Festbetrieb

Fishermen's Dämmerstopp
ab 17.00 Uhr **Matjes mit Pellkartoffeln** sowie
unsere Fischspezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausrichter: Förderverein des
1. Angelsportvereins Eichenzell





Fussball WM 2018



WM - Studio der SG Rönshausen

Sonntag, 17.06.2018	17:00 Uhr	Deutschland	-	Mexiko
Samstag, 23.06.2018	20:00 Uhr	Deutschland	-	Schweden
Mittwoch, 27.06.2018	16:00 Uhr	Deutschland	-	Südkorea

Datum/ Uhrzeit unbekannt Achterfinale (bei deutscher Beteiligung)
Datum/ Uhrzeit unbekannt Viertelfinale (bei deutscher Beteiligung)

Datum/ Uhrzeit unbekannt Halbfinale (bei deutscher Beteiligung)
Sonntag 15.07.2018 17:00 Uhr Finale (bei deutscher Beteiligung)

Großbildleinwand Festhalle Sportplatz Rönshausen

Speisen und kühle Getränke zu günstigen Preisen !!!

Station-Atmosphäre im XXL Format




Ortsverbände Eichenzell + Lütter

INFO – Veranstaltung

- ❖ **Vorsorge und Hilfe im Alter und bei Krankheit**
- ❖ **Leistungen der Pflegeversicherung**
- ❖ **Entlastung für pflegende Angehörige**
- ❖ **Stationäre Heimpflege – wie wird das finanziert?**

Referent : Herr Martin Kersting
Pflegestützpunkt Landkreis Fulda
Herr Kersting steht nach dem Referat für Fragen zur Verfügung.

Donnerstag, 28. Juni 2018

18.00 Uhr

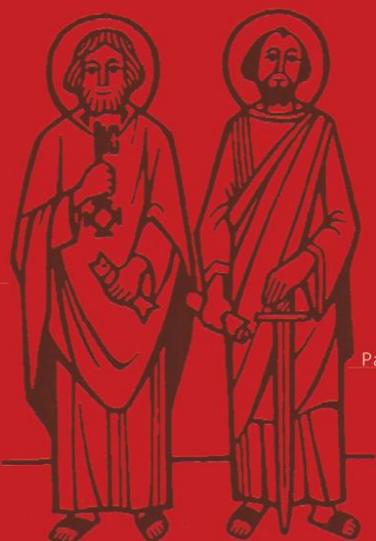
Dorfgemeinschaftshaus Lütter

Jeder, der sich für diese wichtigen Themen interessiert,
ist herzlich willkommen!
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Zur Vorbereitung und Planung bitten wir um Ihre
telefonische Anmeldung bis 26. Juni 2018

0 66 56 / 18 22 K.-H. Müller (OV Lütter)
0 66 59 / 16 08 W. Schuster (OV Eichenzell)

Patronatsfest St. Peter & Paul Eichenzell

Freitag, 29. Juni 2018



Simon Petrus
Apostel
erster Papst
Märtyrer

Paulus von Tarsus
Apostel
Theologe
Missionar

18:00 Uhr : Festhochamt

Anschl. Dämmerchoppen in Pfarrzentrum und
Innenhof mit Grillspezialitäten und Getränken.

Verwaltungsrat und Pfarrgemeinderat Eichenzell laden alle Gemeindemitglieder und Gäste
herzlich ein! Der Erlös des Festes ist für zusätzliche Messdienergewänder bestimmt.



Samstag, 14. Juli | 19.30 Uhr

KOMPONISTEN AUS DER ZEIT VON LANDGRÄFIN ANNA

Das Ensemble d'Orion spielt
Werke von Johannes Brahms,
Clara Schumann und
Richard Strauss

Gefördert von 

Veranstalter
KulturStiftung
des Hauses Hessen
Schloss Fasanerie
36124 Eichenzell

Kartenservice
• Musikmesse
Schloss Fasanerie
• Telefon 06 61/94 86 0
• www.schloss-fasanerie.de
• Ticketservice
Fuldner Zeitung

Eintritt
• 16,00 Euro
• Schüler/Studenten
11,00 Euro

SCHLOSS FASANERIE

2018

Amtliche Bekanntmachungen

Eigenbetrieb Breitband Eichenzell



Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2017

Nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 21.06.2018 über die Feststellung und die Behandlung des Jahresergebnisses 2017 des Eigenbetriebs Breitband Eichenzell mit Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers, Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Fulda, vom 23.05.2018 nach § 27 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz wird dieser Beschluss ortsüblich bekannt gemacht.

Die Beschlussfassung lautet:

„Es wird beschlossen, den Jahresabschluss 2017 mit entsprechendem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers gem. § 5 Ziffer 11 EigBGes festzustellen.“

Die Jahresverluste des Eigenbetriebs Breitband Eichenzell für die Jahre 2011-2016 wurden durch einen einmaligen Ausgleich des Verlustvortrages durch die Gemeinde Eichenzell buchhalterisch abgelöst.

Der im Jahresabschluss 2017 ausgewiesene Gewinn wird somit mit den Verbindlichkeiten der Gemeinde Eichenzell gegenüber dem Eigenbetrieb Breitband Eichenzell, durch die vorherigen Jahresverluste, verrechnet.“

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht liegen vom 02.07.2018 bis 10.07.2018 in der Geschäftsstelle des Eigenbetriebs Breitband Eichenzell, Schlossgasse 7a, 36124 Eichenzell - Zimmer B01 zu den allgemeinen Öffnungszeiten aus.

Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Löschenrod

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eichenzell hat in ihrer Sitzung am 21. Juni 2018, auf Vorschlag des Ortsbeirates Löschenrod, beschlossen, den im Bebauungsplan Nr. 13, Ortsteil Löschenrod, „Lange Äcker“ liegenden Erschließungsstraßen folgende Straßenbezeichnungen „Neckarstraße“, „Haunestraße“, „Im Kornfeld“ zu geben.

Die Lage der Straße ist aus der nachstehenden Abbildung ersichtlich.



Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Eichenzell, den 22.06.2016
Az.: Wi.-

Dieter Kolb
Bürgermeister

Unerlaubter Abschuss von Feuerwerkskörpern



Gemäß den Vorschriften des Sprengstoffgesetzes ist der Abschuss von Feuerwerkskörpern aller Art nur am 31. Dezember und 1. Januar jeden Jahres gestattet.

An allen anderen Tagen des Jahres ist das Abschießen von Feuerwerkskörpern nicht erlaubt und deshalb ordnungswidrig. Es wurde uns jedoch leider berichtet, dass sich einige Mitbürger nicht an diese Vorgaben halten und verbotener Weise anlässlich von Geburtstags- und Hochzeitsfeiern etc. Feuerwerkskörper abschießen.

Von der Ordnungswidrigkeit einmal abgesehen werden durch den Lärm, den die Feuerwerkskörper verursachen, andere Mitbürger (besonders auch Kinder und Kleinkinder) erheblich in ihrer Nachtruhe gestört. Außerdem können durch umher fliegende Teile und unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern verschiedene Gefahren für Personen und Schäden an Gebäuden und Kraftfahrzeugen entstehen. In besonderem Maße wird vor allem die umliegende Tierwelt beeinträchtigt. Haustiere wie Hunde und Katzen werden verängstigt. Besonders gefährlich ist die Situation für Pferde auf umliegenden Koppeln, die als Fluchttiere mitunter panisch reagieren. Hier sind die Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes zu beachten.

Zum Schutz unserer Bürger sind wir daher daran interessiert, dass die Vorgaben des Sprengstoffgesetzes auch eingehalten werden. Verstöße werden wir entsprechend als Ordnungswidrigkeit verfolgen. Verstöße gegen das Bundessprengstoffgesetz -Feuerwerk ohne Genehmigung- können mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden. Bei einer Gefährdung von Leib und Seele oder für fremde Sachen von einem bedeutenden Wert durch einen Feuerwerkskörper können sogar Freiheitsstrafen bis zu 5 Jahre verhängt werden. Wir bitten deshalb alle Mitbürger, den Abschuss von Feuerwerkskörpern zu unterlassen.

Der Gemeindevorstand



© gudrun / stock.adobe.com

Impressum

Die Amtlichen Bekanntmachungen und Nachrichten der Gemeinde Eichenzell erscheinen wöchentlich in einer Auflage von 5.390 Exemplaren. Sie werden innerhalb des Verbreitungsgebietes kostenlos an jeden Haushalt zugestellt.

Herausgeber:

Gemeinde Eichenzell, Schlossgasse 4, 36124 Eichenzell (V.i.S.d.P.)
Telefon (0 66 59) 97 90, Telefax (0 66 59) 97 99 39,
E-Mail: gemeinde@eichenzell.de, www.eichenzeller-nachrichten.de

Produktion:

MGV Medientgestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Verlagsleitung:

Thomas Kirchhof

Anzeigen:

Helene Wenz, Telefon (06 61) 280 661
Ingo Wassenhoven, Telefon (06 61) 280 201 (Ltg.)
E-Mail: gewerbeanzeigen@eichenzeller-nachrichten.de

Druck:

ColdsetInnovation GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller Weg 8,
36124 Eichenzell

Zustellung:

MLH Medienlogistik Hessen GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8,
36043 Fulda



EICHENZELLER

Gemeindeverwaltung.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, können Sie alle Sachbearbeiter direkt unter den Durchwahlnummern erreichen.

Gemeindeverwaltung

Schlossgasse 4
36124 Eichenzell
Tel: (06659) 979-0
Fax: (06659) 979-39

E-Mail: gemeinde@eichenzell.de
Internet: www.eichenzell.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8–12 Uhr
Mo., Di., Do. 14–16 Uhr
Mi. 14–18.30 Uhr

► Bürgerbüro

Melde- und Passwesen, Sozialangelegenheiten, Einbürgerungen

Gerlinde Schnopp (Leiterin) 979-40
gerlinde.schnopp@eichenzell.de

Melde- und Passwesen, Vereinsangelegenheiten

Lisa-Marie Mönch 979-41
lisa-marie.moench@eichenzell.de

Melde- und Passwesen, Vorzimmer

Sarah Stidronski 979-0
sarah.stidronski@eichenzell.de

Melde- und Passwesen

Katja Bolz 979-42
katja.bolz@eichenzell.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8–16 Uhr, Mi. 8–18.30 Uhr,
Fr. 8–12 Uhr, Sa. 10–12 Uhr

► Bürgermeister

Dieter Kolb 979-21
dieter.kolb@eichenzell.de

► Sekretariat

Eichenzeller Nachrichten, Öffentlichkeitsarbeit

Sabrina Gärtner 979-22
sabrina.gaertner@eichenzell.de

► Standesamt und Friedhofswesen

Geburten, Heirat, Sterbefälle, Friedhofswesen

Daniel Vey 979-44
daniel.vey@eichenzell.de

► Gewerbe-, Straßenverkehrs- und Ordnungsrecht

Harald Brühl 979-88
ordnungsamt@eichenzell.de

Thomas Gernhardt 979-87
ordnungsamt@eichenzell.de

► Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Kulturprogramm, Vergabe Kultursaal/Kulturscheune/Schlossmobil,
Rentenangelegenheiten, Neuland Stiftung

Hildegard Weber 979-43
hildegard.weber@eichenzell.de

► Haupt- und Personalamt

Feuerwehr- und Wahlangelegenheiten, Personal- und Versicherungswesen

Marco Schlender (Hauptamtsleiter) 979-25
marco.schlender@eichenzell.de

Rebecca Witzel 979-47
rebecca.witzel@eichenzell.de

Personalangelegenheiten, Wahlen

Angelika Hasenauer 979-23
angelika.hasenauer@eichenzell.de

Kindergarten- und Personalangelegenheiten

Edith Matzunsky 979-24
edith.matzunsky@eichenzell.de

► Gemeindekasse

Zahlungsverkehr

Mark Bagus 979-28
mark.bagus@eichenzell.de

Martina Stidronski 979-29
martina.stidronski@eichenzell.de

► Finanz- und Steuerverwaltung

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

Simon Herr (Leiter der Finanzabteilung) 979-27
simon.herr@eichenzell.de

Gewerbesteuer, Kindergartenabrechnung, Allgemeine Finanzverwaltung

Jaqueline Hagemann 979-46
jaqueline.hagemann@eichenzell.de

Grundsteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer, Abfallangelegenheiten

Renate Pfort 979-26
renate.pfort@eichenzell.de

IT-Administration

Benjamin Günder 979-50
benjamin.guender@eichenzell.de

► Wertstoffhof Eichenzell

Di. 14–16 Uhr (ganzjährig), Do. 14–16 Uhr (Nov. bis März)

Sa. 10–12 Uhr (ganzjährig), Do. 16–18 Uhr (April bis Okt.)

Tel. (0 66 59) 979-26 (während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung)

► Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Schlossgasse 7a)

Grundstücksangelegenheiten / Allgemeine Bauverwaltung

Nico Schleicher (Bauamtsleiter) 979-65
nico.schleicher@eichenzell.de

Bautechnik / Hoch- u. Tiefbau

Dieter Seuring 979-62
dieter.seuring@eichenzell.de

Bautechnik / Tiefbau

Martin Dorn 979-61
martin.dorn@eichenzell.de

Bauplanung / Bauantragsbearbeitung

Lothar Klingebiel 979-60
lothar.klingebiel@eichenzell.de

Allgemeine Bauverwaltung, Liegenschaften

Silvia Barth 979-66
silvia.barth@eichenzell.de

Allgemeine Bauverwaltung, Grundstücksangelegenheiten

Julia Witzel 979-63
julia.witzel@eichenzell.de

► Bauhof

Christoph Günther (Vorarbeiter)

bauhof@eichenzell.de 61 85 97



► Ordnungsbehördenbezirk

Verkehrs- u. Gefahrgutüberwachung

Reinhold Eichhorn (Leiter)
reinhold.eichhorn@eichenzell.de

Heike Laibold
heike.laibold@eichenzell.de

Harald Hergenhan
harald.hergenhan@eichenzell.de

Thomas Gernhardt
thomas.gernhardt@eichenzell.de

Andreas Saß
andreas.sass@eichenzell.de

979-81

979-85

979-80

979-87

979-82

Welkers, Kleine Freunde
Kleine Wanne 1-3
kita.kleinefreunde@eichenzell.de

Tel. (0 66 59) 44 07

Büchenberg, St. Jakobus
Kalbachstr. 2

Tel. (0 66 56) 83 83

sankt-jakobus-buechenberg@kita.bistum-fulda.de

► Tagesmütter

Eichenzell
Elke Jestädt Tel. (0170) 465 25 44
Sabine Tauchel Tel. (0 66 59) 35 95

Büchenberg/Zillbach

Claudia Baus Tel. (0 66 56) 27 50 00
Ramona Brähler Tel. (0151) 64503499

Kerzell

Monika Witzel Tel. (0 66 59) 37 37 oder (0170) 519 81 29

Löschendorf

Maria Isabel Mendez Tel. (0 66 59) 915 00 56
Sonja Place-Plappert Tel. (0 66 59) 91 58 88

Lütter

Petra Gutermuth Tel. (0 66 56) 85 09

Rönshausen

Lubow Liefke Tel. (0 66 59) 46 10

Rothemann

Heike Sauer Tel. (0 66 59) 98 78 90

Welkers

Petra Hardt Tel. (0 66 59) 54 19 19

Gudrun Spors Tel. (0 66 59) 31 46 oder (0170) 830 09 92

Ingrid Wohlerdt Tel. (0 66 59) 54 19 57

► Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher

Matthias Dente Tel. (0 66 59) 91 99 62

Rennsteigweg 12, Eichenzell
matthiasdente@t-online.de

Stellvertreter

Ewald Hohmann Tel. (0 66 56) 85 95

Strehlhofweg 12, Lütter

Sprechzeiten: Mi. 17–18 Uhr

im Sitzungszimmer Schlösschen Eichenzell

(in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechzeiten)

► Schiedsmann

Stefan Merten Tel. privat (0157) 73 93 23 23

Wasserkuppenstraße 8, Rothemann
schiedsmann@stefan-merten.de (Sprechzeiten nur nach
vorheriger Vereinbarung)

Stellvertreter

Joachim Ofenstein Tel. (0152) 54 28 32 42

Maulkuppenstraße 7, Rothemann
schiedsmann-eichenzell@ofenstein.de

► Kindertagesstätten

Gemeindliche Kindertagesstätten

Eichenzell, **Sternschnuppe** Tel. (0 66 59) 31 28

Akazienweg 18
kita.sternschnuppe@eichenzell.de

Eichenzell, **Generationenhaus Kita Riedrainmäuse**
Am Riedrain 11 Tel. (0 66 59) 61 99 72

kita.generationenhaus@eichenzell.de

Kerzell, **Regenbogen** Tel. (0 66 59) 32 21

Sebastianstr. 5
kita.regenbogen@eichenzell.de

Löschendorf, **Spatzennest** Tel. (0 66 59) 14 73

Mainsstr. 7
kita.spatzennest@eichenzell.de

Lütter, **Fliegenpilz** Tel. (0 66 56) 12 03

Strehlhofweg 3-5
kita.fliegenpilz@eichenzell.de

Rönshausen, **Schneckenhaus** Tel. (0 66 59) 23 21

Rönshausener Str. 31
kita.schneckenhaus@eichenzell.de

Rothemann, **Gänseblümchen** Tel. (0 66 59) 25 10

Pappelallee 1
kita.gaensebluemchen@eichenzell.de

► Abwasserverband „Oberes Fuldata“ Eichenzell

Gersfelder Straße 7, 36124 Eichenzell

E-Mail: info@avof.de, Internet: www.avof.de

Verwaltung Tel. (0 66 59) 9 71-0

Fax (0 66 59) 9 71-22

In dringenden Notfällen nach Dienstschluss: Tel. (0 66 59) 9 71-12
(Rufweiterleitung)

Cläranlage Löschendorf Tel. (0 66 59) 31 71

Clärwärter: Mobil-Telefon (0170) 2 43 03 75

Cläranlage Ried Tel. (0 66 56) 91 90 03

Clärwärter: Mobil-Telefon (0175) 356 34 76

Cläranlage Thalau Tel. (0 66 56) 91 15 76

Clärwärter: Mobil-Telefon (0175) 3 56 34 76

Sprechzeiten: Mo., Di. und Do. 9–12 Uhr und 14–16 Uhr,

Mi. 9–12 Uhr und 14–18.30 Uhr, Fr. 9–12 Uhr

► Ortsvorsteher

Eichenzell Gerhard Dehler Tel. (0 66 59) 41 43

Büchenberg Hubert Aha Tel. (0 66 56) 88 65

Döllbach Markus Roth Tel. (0 66 56) 91 89 70

Kerzell Steffen Reith Tel. (0171) 671 82 12

Löschendorf Holger Breithecker Tel. (0 66 59) 54 17 77

Lütter Johannes Link Tel. (0 66 56) 85 85

Rönshausen Erhard Kiszner Tel. (0 66 59) 35 22

Rothemann Oskar Kanne Tel. (0151) 15 53 02 41

Welkers Andreas Klimesch Tel. (0 66 59) 61 98 82

Aus dem Rathaus

Massenhaftes Auftreten des Eichenprozessionsspinners

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir als Kommune und der gesamte Landkreis Fulda wurden dieses Jahr durch die massenhafte Vermehrung des Eichenprozessionsspinners sozusagen „kalt erwischt“. Im Gegensatz zu bereits in den Vorjahren betroffenen Gebieten; hier vor allem das Land Brandenburg; mussten wir uns erst vieles an Informationen besorgen um zu wissen, wie mit der Situation in der Praxis umzugehen ist. In Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachfirmen ist es uns gelungen den Befall zu bekämpfen und die Raupen mit deren Gespinsten insgesamt zu reduzieren. Dessen ungeachtet kann der Kontakt mit den Raupen und Gespinsten zu allergischen Reaktionen führen. Somit ist Vorsicht bei Entdeckung derselben angesagt. Wir haben dieser Ausgabe eine entsprechende Information beigefügt, die in Kurzform informativ über den Umgang mit dem Eichenprozessionsspinner berichtet.

Informationen gibt es auch im Internet – hier sind vor allem die Broschüren des Bundeslandes Brandenburg zu empfehlen – Adressen unten an:

https://mlul.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/Broschur_EPS_2017.pdf
<https://mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.328809.de>

Meldungen von Raupen bzw. Gespinsten können unter den Tel. Nummern: (Vorwahl 06659) 97963 – 97965 – 97988 oder 97987 angeben werden.

Der Gemeindevorstand

Nachhaltige Waldwirtschaft Gefahr durch den Eichenprozessionsspinner

Der Eichenprozessionsspinner ist ein unauffälliger Nachtschmetterling. Die wärmere und trockenere Witterung der letzten Jahre hat zu einer deutlichen Ausweitung des Vorkommens in Deutschland geführt. Doch gerade die so genannten Brennhaare machen ihn auch für den Menschen gefährlich.

Probleme bereiten vor allem die Larven dieses Nachtfalters. Anfang Mai schlüpfen die Raupen aus dem Ei und durchlaufen bis zu ihrer Verpuppung sechs Entwicklungsstadien. Die Raupen des Eichenprozessionsspinners leben in Gruppen von 20 bis 30 Raupen. Auf Nahrungssuche gehen sie gemeinsam - daher der Name „Prozessionsspinner“.

Von April bis Juni fressen sie vor allem Eichenblätter - sie verursachen dadurch Lichtungs- oder Kahlfraß. Bei mehrjährigem Auftreten werden die Bäume dadurch direkt oder durch Folgeerscheinungen stark geschädigt.

Aber die Larven des Eichenprozessionsspinners schädigen nicht nur die Eichen, sondern können auch die Gesundheit des Menschen beeinträchtigen. Gefahr durch die „Brennhaare“.

Ab dem dritten Larvenstadium (Mai, Juni) bilden sich bei dem Eichenprozessionsspinner die sogenannten „Brennhaare“. Bis zum Erreichen des sechsten und letzten Larvenstadiums nimmt die Anzahl und Länge der „Brennhaare“ mit jeder Häutung zu. Das dort enthaltene Nesselgift Thaumetopoein gefährdet die menschliche Gesundheit. Die Brennhaare können leicht in die Haut und Schleimhaut eindringen und sich dort mit kleinen Haken festsetzen. Bei Kontakt können Hautirritationen, Augenreizungen, Atembeschwerden und allergische Reaktionen auftreten. Betroffen sind Spaziergänger ebenso wie Garten- oder Waldarbeiter.

Vorsichtsmaßnahmen

Befallene Gebiete meiden (Befallene Eichen erkennt man an kahl gefressenen Ästen und weiß-grauen Gespinst bzw. Raupennestern) Hautbereiche wie Nacke, Hals, Unterarme oder Beine schützen Raupen und Gespinste nicht berühren.



Die schädlichen Eichenprozessionsspinner halten inzwischen die gesamte Region auf Trapp.
Foto: Stadt Fulda

Bei Kontakt mit den Gifthaaren

Wer mit den Raupenhaaren in Kontakt geraten ist, der sollte möglichst rasch Duschen und die Haare waschen. Auch die Kleidung sollte gewechselt und gewaschen werden. Bei Hautausschlag, Atemnot oder anderen allergischen Reaktionen sollte der Arzt aufgesucht werden.

Bekämpfung

Sowohl aus wirtschaftlicher Sicht als auch aus Sicht des Gesundheitsschutzes ist eine Bekämpfung mit Insektiziden und gegebenenfalls auch mit physikalisch-mechanischen Methoden notwendig. Wegen der gesundheitlichen Belastung sowie der speziellen Arbeitstechnik sollte die Bekämpfung nur von Fachleuten durchgeführt werden. Zur effektiven Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners und zum Schutz der Bevölkerung haben viele Länder bereits verwaltungsübergreifende Konzepte erarbeitet, an denen auch forstliche Versuchsanstalten und Pflanzenschutzdienste der Länder beteiligt waren. Verantwortlich für die Durchführung des Gesundheitsschutzes sind in öffentlichen Flächen die Städte und Gemeinden, auf Privatgrundstücken der jeweilige Eigentümer. Aufgrund von Umwelt- und Gesundheitsaspekten können Insektizide für eine Bekämpfung in Wäldern jedoch nur eingeschränkt eingesetzt werden.



Mit Feuer geht es dem Eichenprozessionsspinner an der Johannes-Kepler-Schule an den Kragen. Dabei geht Torsten Ziegler von der Baumpflege Jacob aus Fladungen akribisch und vorsichtig vor.

Foto: Corinna Hiss

Gehwege von überhängenden Ästen freihalten

Überhängende Äste und Sträucher auf Gehwegen und Straßen sind gerade in den Sommermonaten immer wieder ein Ärgernis. Vor allem Mütter mit Kinderwagen und kleinen Kindern sind des öfteren gezwungen, den Gehweg zu verlassen, weil Strauchwerk und Äste die Benutzung des Gehweges nicht zulassen.

Ich weise deshalb alle Grundstücksbesitzer darauf hin, dass Fuß- und Gehwege in voller Breite dem Fußgängerverkehr zur Verfügung stehen müssen.

Bitte schneiden Sie Ihre Sträucher, Hecken und Bäume bis an die Grundstücksgrenze zurück. Sorgen Sie vor allem durch ständigen Rückschnitt auch dafür, dass Beeinträchtigungen der genannten Art im nächsten Jahr erst gar nicht entstehen können.

Das Schnittgut kann entweder am Wertstoffhof der Gemeinde Eichenzell (kleinere Mengen) oder an der Kompostierungsanlage des Kreises in Kleinlüder abgegeben werden oder aber Sie melden sich zu der im September / Oktober jeden Jahres (der Termin wird rechtzeitig in den Eichenzeller Nachrichten veröffentlicht) stattfindenden „Schredderaktion“ unter Tel. Nr. 06659-97926 an.

Ungeachtet der gesetzlichen Pflicht von Grundstückseigentümern zum Freihalten der Bürgersteige bitte ich die betroffenen Grundstückseigentümer im Sinne eines rücksichtsvollen Miteinanders den notwendigen Rückschnitt umgehend vorzunehmen.

Ordnungsamt

Dorferneuerung in Rothemann und Welkers

Programmjahr 2018

Zu Beginn des Jahres 2015 ist eine neue Richtlinie für die Förderprogramme der regionalen Entwicklung in Kraft getreten. Damit wird das Dorfentwicklungsprogramm an den neuen Entwicklungsplan ländlicher Raum (EPLR 2014-2020) angepasst. In der Folge ergeben sich einige Änderungen der Fördermodalitäten. Für Fördermaßnahmen an privaten Wohn- und Nebengebäuden gilt folgendes: Der Fördersatz wird von bisher 30 % auf 35 % angehoben und der Maximalzuschuss erhöht sich von 30.000 EUR auf jetzt 45.000 EUR pro Förderobjekt. Die Mehrwertsteuer zählt grundsätzlich nicht mehr zu den förderfähigen Kosten. Ein Förderantrag kann nur gestellt werden, wenn die Nettokosten der Maßnahme mindestens 10.000 EUR betragen. Im laufenden Jahr konnten bereits einige Bewilligungen auf Grundlage dieses neuen Richtlinienentwurfs ausgesprochen werden. Einmal im Jahr werden die Arbeitskreismitglieder über den Fortgang der Dorfentwicklung in Rothemann und Welkers informiert.

Bauherren und Hauseigentümer, die noch im Jahr 2018 Veränderungen an Wohn- und Nebengebäuden bzw. einen Neubau in den **Fördergebieten** von Rothemann und Welkers planen, können sich weiterhin regelmäßig über mögliche Förderungen durch das Dorfentwicklungsprogramm informieren lassen. Die Beratung ist kostenlos, unabhängig von der Förderfähigkeit der Maßnahme. Dabei geht es um Fragen zur Sanierung, Umnutzung, gestalterischen Anpassungen bestehender Gebäude sowie um Fragen zur Förderfähigkeit von Ersatzbauten oder Lückenschließungen innerhalb des Fördergebietes.

Eine Beratung ist die Voraussetzung für das Stellen eines Förderantrags. Die geplanten Arbeiten müssen eine wesentliche gestalterische und funktionale Verbesserung der Gebäude und des Ortsbildes bewirken. Die Rückbesinnung auf bauhandwerkliche Traditionen, die Verwendung natürlicher und regionaler Materialien und die Gestaltung entsprechend der überlieferten Formen, insbesondere bei der Sanierung historischer Gebäude, sind wichtige Kriterien der Dorferneuerung. Alle Arbeiten müssen fachgerecht ausgeführt werden.

Wichtig: Es können nur Leistungen gefördert werden, für die ein Bewilligungsbescheid erteilt wurde, eine nachträgliche Förderung ist nicht möglich. Die Dorfentwicklung hat in Rothemann und Welkers noch eine Laufzeit bis zum Jahr 2019. Das bedeutet, **bis spätestens 30.09.2018** muss der Förderantrag vollständig vorliegen.

Bürger, die interessiert sind im Förderzeitraum bauliche Maßnahmen an ihren Gebäuden durchzuführen, sollten jetzt einen Beratungstermin vereinbaren und sich über die Fördermöglichkeiten beraten lassen. Die Beratungen für private Baumaßnahmen finden in der Regel am 1. Mittwoch im Monat statt. Treffpunkt ist vor Ort.

Der voraussichtlich letzte Beratungstermin in der Dorferneuerung wird im **September 2018** angeboten.

Der nächste Beratungstermin findet am **04.07.2018** statt. Anmeldungen hierfür nimmt die Gemeindeverwaltung Eichenzell oder der Fachdienst Dorferneuerung/Ländliche Entwicklung beim Landkreis Fulda entgegen.

Ansprechpartner/in der Gemeinde Eichenzell

Silvia Barth, Tel.: 06659 979-66, E-Mail: silvia.barth@eichenzell.de
Nico Schleicher, Tel.: 06659 979-65,
E-Mail: nico.schleicher@eichenzell.de

oder

Landkreis Fulda

Fachdienst 7100
Dorferneuerung und ländliche Entwicklung
Helmut Vogler
Wörthstraße 15
36037 Fulda
Tel.: 0661 6006-767
E-Mail: helmut.vogler@landkreis-fulda.de

Pässe und Ausweise

Bei der Gemeindeverwaltung Eichenzell sind Personalausweise, die bis zum **06.06.2018** und Reisepässe, die bis zum **30.05.2018** beantragt wurden, eingetroffen.

Die Ausweisdokumente können während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Eichenzell abgeholt werden. Bitte bringen Sie die alten Ausweisdokumente – falls noch nicht abgegeben – beim Abholen mit.



Leben und arbeiten
in Eichenzell e.V.

Björn Bierent

Herrenhaus, Am Hof 12, 36124 Eichenzell

Tel. 06659 99948-13
mobil 0160 97044768
b.bierent@antonius-fulda.de

antonius
Netzwerk Mensch

Jugendbetreuer

Andreas Theilig



Ansprechpartner für Jugendliche,
Eltern und Bürger

- Begleitung der offenen Jugendgruppen
- Aufzeigen von Hilfen
- Prävention
- Organisation von Veranstaltungen

Andreas Theilig
Kulturscheune Eichenzell
Telefon (06659) 5369
Mobil (0177) 3158962
E-Mail jugendbetreuer.theilig@rffs.de

Regelmäßige Sprechzeiten
Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Bad Salzschlirf • Eichenzell • Flieden • Hosenfeld • Großenlüder • Kalbach • Neuho



Straßenbeleuchtung defekt?

Mit über 30.000 Straßenleuchten bringt die RhönEnergie Fulda Licht in die Nacht. Wir sind für Sie ganz einfach unter www.re-fd.de/kommunen/strassenbeleuchtung, über die **Homepage Ihrer Gemeinde** oder über die Straßenleuchten-**Hotline 0800 0661 300**, gebührenfrei, versteht sich.

Wir sorgen für Licht in der Region!



© K.-U. Häbler / stock.adobe.com

Aus dem Landkreis

Forstamt Hofbieber



25-jähriges Jubiläum der Walderlebnistage im Forstamt Hofbieber

Im Mai und Juni 2018 jährten sich die Walderlebnistage im Forstamt Hofbieber zum 25. Mal! Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Forstämter Fulda und Burghaun wurden in 3 Wochen 88 Schulklassen mit 1.600 Kindern der Dritten Klassen durch den Wald geführt.

Auf einem eigens dafür eingerichteten Parcours sind die Kinder mit „ihrem Förster“ unterwegs und können Natur und Wald hautnah erleben. Ziel ist nicht allein die Wissensvermittlung, sondern vor allem der Aufbau einer emotionalen Beziehung zum Wald – und Spaß. Die Kinder sollen den Wald mit seinen vielfältigen Funktionen kennenlernen und in positiver Erinnerung behalten. So bietet der drei Kilometer lange Rundgang viele Erlebnisse, wie Baumfäll- und Rückearbeiten, einen Dachsbau, Tiere des Waldes in Form lebensechter Präparate, einen Schweigepfad, Spiele und vieles mehr.

Seit 25 Jahren wird das bewährte Konzept im Sinne von „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ stetig weiter entwickelt. Mittlerweile werden alljährlich 90 Prozent der Dritten Schulklassen im Landkreis Fulda erreicht – in den letzten 25 Jahren weit mehr als 40.000 Schülerinnen und Schüler! Begonnen wurde 1993 mit 12 Klassen. Mit der stetig steigenden Teilnehmerzahl erhöhte sich natürlich auch der Arbeitsaufwand. Diese Zeit ist jedoch wertvoll investiert, denn über die Kinder werden die Erlebnisse und Botschaften auch in die Familien getragen. Nicht zuletzt soll natürlich auch Verständnis für Waldpflege und Holzernte geschaffen werden.

Die Veranstaltung ist in dieser Form und Größe in Hessen einmalig!



Kostenlose AWO-Infoveranstaltung „Erben und Vererben – Was ist zu beachten?“



Im AWO-Altenzentrum Eichenzell findet am Mittwoch, dem 4. Juli 2018, 18:00 - 19:30 Uhr, eine kostenlose und öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „Erben und Vererben – Was ist zu beachten?“ statt. Sie ist Teil der diesjährigen Vortragsreihe der AWO-Nordhessen „Beruhigt in den Lebensabend“ und richtet sich an Seniorinnen und Senioren, Angehörige und weitere Interessierte.

Wenn man möchte, dass Menschen, die einem am Herzen liegen, eines Tages Hab und Gut erben, sollte man sich nicht auf die gesetzliche Erbfolge verlassen. „Dann könnten entfernteste Verwandte erben, die man nicht schätzt oder vielleicht gar nicht kennt“, weiß Erhard Kött, Rechtsanwalt aus Fulda mit Schwerpunkt Erbrecht. Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig ein Testament zu machen.

Der Referent erläutert in seinem praxisnahen Vortrag, wie man es richtig schreibt, welche Formalien beachtet werden müssen und wo man es aufbewahren sollte. Der Fachanwalt gibt den Teilnehmern auch individuelle Tipps und beantwortet spezielle Fragen.

Seit Jahrzehnten bietet die AWO-Nordhessen in ihren Altenzentren der Region alten Menschen qualifizierte Pflege und Betreuung sowie pflegenden Angehörigen Beratung- und Unterstützung. In den letzten Jahren engagiert sie sich zudem intensiv in den Bereichen Vorsorge und Vorbeugung.

„Die Zahl der Besucher unserer Vorträge in den vergangenen Jahren zeigt, wie groß das Interesse an praxisnahen Informationen ist, um beruhigt und sicher dem Lebensabend entgegen zu sehen“, betont Michael Schmidt, Geschäftsführer der AWO-Nordhessen.

Das AWO-Altenzentrum Eichenzell freut sich auf viele Gäste und bietet aus organisatorischen Gründen um Anmeldung zum Vortrag.

4. Juli 2018, 18:00 - 19:30 Uhr

Am Riedrain 9, 36124 Eichenzell

Tel. 06659-98648-0, Fax -555, Mail: info27@awo-nordhessen.de

Detektive auf Entdeckertour - Kinderferienfreizeit des Jugendwerks der AWO vom 30.06.- 07.07.2018

als Einsteigerfreizeit für 8 bis 12 Jährige

Noch Plätze frei!

Das Jugendwerk der AWO Nordhessen möchte mit dir 7 Tage voller Abenteuer und Action erleben.

Geländespiele und spannende Aktionen, Lagerfeuer machen, sich verkleiden und märchenhafte Begegnungen erleben. Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, sind bei unserer Freizeit genau richtig und natürlich herzlich willkommen.

Wir werden nach Dalherda in die Rhön fahren, wo es ein riesiges Aue-Bengelände mit Lagerfeuerstelle gibt, hier kann man auch Fußball- oder Federballspielen. Die schöne Gegend erkunden und durch die Wälder wandern gehören, wie der Besuch des nahegelegenen Schwimmbads, zum Programm.

Eine feste Unterkunft im Hans-Asmussen-Haus lassen auch bei schlechtem Wetter ein buntes, alternatives Programm zu.

Weite Infos und Anmeldung beim Jugendwerk der AWO, Christian Schmitt unter 0661-480045-90 oder bei Nadja Bauer unter kinderferienzeit@jwawo.de

Kindergarten-Nachrichten



Ingrid Auth im Kreise einiger ihrer Kindergarten-Kinder (von links): Linus und Linus, Mia, Miriam, Paulina, Amelie, Joshua und Elisea.

Foto: Volker Nies

„Kinder schenken Leben und Lachen“

Kita-Leiterin Ingrid Auth geht nach 43 Jahren in Ruhestand Rothemann

43 Jahre lang hat die Erzieherin Ingrid Auth (64) im Kindergarten „Gänseblümchen“ in Rothemann gearbeitet, davon 33 Jahre als Leiterin. Heute wird sie verabschiedet. „Ich hatte einen Beruf, den ich liebe“, sagt sie.

Jahren habe sich dieser Trend noch verstärkt. Umso schöner sei es, wenn die Kinder einen Ort haben, an dem sie ungestört spielen und die Natur erkunden können - den Kindergarten.



Schon als Jugendliche hat die Neuhoferin gemerkt, dass sie gern mit Kindern umgeht. Damals haben Jungen und Mädchen bei jedem Wetter auf der Straße gespielt. Einen Kindergarten hat sie zu dieser Zeit selbst jedoch nie regelmäßig besucht. Bei einem einmaligen Besuch musste sie dort still vor einem kleinen Blatt Papier sitzen - das war nichts für sie.

Aber Auth zog eine Lehre daraus: Ein Kindergarten muss den Kleinen Spaß machen. Das ist ihr offensichtlich gelungen. Beim Abschied gestern bekam sie von jedem Kind eine Rose. „Die Kinder haben mir sogar ein selbst gedichtetes Lied vorgesungen“, erzählt Auth. Bei einer größeren Veranstaltung werden heute Bürgermeister, Elternbeirat und Kollegen erscheinen, um Ingrid Auth für 43 Jahre Engagement zu danken. In den vergangenen Jahren hat sie mit fünf weiteren Mitarbeitern, 47 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren betreut. „Die Arbeit mit den Kindern bereitet mir große Freude. Kinder schenken Leben und Lachen - jeden Tag“, berichtet Auth, die selbst zwei Söhne und drei Enkel hat. „Mein Beruf ist sehr vielfältig und schafft mir immer wieder schöne Erlebnisse“, sagt sie.

In den vier Jahrzehnten konnte sie etliche Veränderungen miterleben. Vor allem geänderte Freizeitgewohnheiten in den Familien wirkten sich auf die Konzentrationsfähigkeit mancher Kinder aus.

„Kindern fällt es heute schwerer als früher, sich länger mit einer Sache zu beschäftigen“, sagte die Erzieherin. In den vergangenen zehn



v.l. Personalratsvorsitzender Benjamin Günder, Hauptamtsleiter Marco Schlender, Ingrid Auth, Bürgermeister Dieter Kolb, Ortsvorsteher Oskar Kanne

Nach den Sommerferien wird Mario Spicker (28) neuer Leiter des „Gänseblümchen“. Damit übernimmt in der Gemeinde Eichenzell erstmals ein Mann die Leitung einer Kita.

Text: Chiara Woytaszek



Sie haben die EICHENZELLER NACHRICHTEN nicht erhalten?

▶ Bitte melden Sie sich unter Telefon (0661) 280178 oder per E-Mail an zustellung@eichenzeller-nachrichten.de

Schulnachrichten



Klasse H9 mit dem Klassenlehrer Herr Hofmann



Die NDHS-Abgänger mit der Klassenlehrerin Frau Faber-Ruffing

Von-Galen-Schule verabschiedet 77 Abschlusschülerinnen und -schüler

Rollt den roten Teppich aus!

Elegante Kleider, schicke Anzüge, glitzernder Schmuck und aufwändige Frisuren wohin man schaut....

Getreu dem Abschlussmotto rollte die Von-Galen-Schule am 15. Juni 2018 den roten Teppich für ihre Abschlusschülerinnen und -schüler aus. Im Rahmen einer feierlichen Verabschiedung erhielten an diesem Tag 36 Absolventen den qualifizierenden Realschulabschluss, 25 den Realschulabschluss, 15 den qualifizierenden Hauptschulabschluss und einer den Hauptschulabschluss ohne Zusatzmerkmal.

Bereits am Morgen hatte der Tag des Abschieds für die Entlass-Schüler mit einem Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Helge Abel und Diakon Wolfgang Mannel, der unter dem Motto „Abschied“ stand, begonnen.

Gefeiert wurde dann im Bürgerzentrum in Rothemann. Konrektor Thomas Götz eröffnete die Feierlichkeiten, gratulierte allen Abschlusschülerinnen und -schülern zu den erbrachten Leistungen und gab einige Informationen zum geplanten Ablauf des Abends.

Im Anschluss sprach Schulleiterin Christine Büttner. „Was für den Schauspieler ein Filmpreis auf der Berlinale oder in Cannes ist, das bedeutet euch das Zeugnis vom heutigen Tage“ so die Rektorin passend zum Motto des Abends „Roter Teppich“. Lange mussten die Schülerinnen und Schüler dafür arbeiten, um am Ende diesen Preis, nämlich ihr Abschlusszeugnis, in den Händen halten zu können. Zu dieser Leistung gratulierte Büttner persönlich und im Namen der Schulgemeinde ganz herzlich. Die Schulleiterin wies darauf hin, dass sich die Schule, ebenso wie die Filmindustrie, in

den letzten Jahren stark verändert habe.

Internet und Digitalisierung haben in hohem Maße dazu beigetragen. Sowohl Hollywood als auch die Schule müssten auf diese Veränderungen reagieren. Innovationen und neue Anreize schaffen, um die Motivation der „Kundschaft“ hochzuhalten. In der Schule bedeute dies, das Angebot, vor allem auch im Nachmittagsbereich, zu erweitern. Die Von-Galen-Schule, die als erste Schule im Landkreis Fulda die Profilstufe II erreicht hat, hat sich hier in den letzten Jahren breit aufgestellt.



Klasse R10a mit der stellvertretenden Klassenlehrerin Frau Grobecker

Sportliche Aktivitäten, wie Judo, Fußball oder Fitness und Tanz finden sich hier genauso wieder wie Förderangebote in verschiedenen Fachbereichen oder auch die neu-ins-Leben-gerufene Robotics-AG. Diese ist eine Kooperation mit der Hochschule Fulda und stellt eine Mischung aus dem Bauen von Robotern und dem anschließenden Programmieren dar. Schule solle Wissen vermitteln, aber eben auch Spaß machen. So sei in diesem Jahr auch erstmalig eine Skisportwoche in Österreich angeboten worden, die von den Schülerinnen und Schülern der Sportklasse 8 mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. Ebenso wie die obligatorische Austauschfahrt nach Montigny, die für so manchen Schüler ein ausschlaggebendes Argument für das „Pauken von Französischvokabeln“ sei. Solche Angebote seien ohne die tatkräftige Unterstützung der Lehrerschaft nicht möglich. Daher bedankte sich die Rektorin beim Kollegium für die geleistete Arbeit und wünschte abschließend allen Abschlusschülerinnen und -schülern alles Gute für ihre Zukunft und dass sie sich stets gerne an ihre Zeit in der Von-Galen-Schule zurückerinnern mögen. Stellvertretend für die Elternschaft fanden Frau Jungmann und Herr Laudenbach passende Abschiedsworte für die Absolventen. In einem kleinen Rollenspiel blickten sie auf ihre eigene Schulzeit zurück. Als Schüler stelle man sich immer wieder die Frage, ob man das, was man in der Schule lernt, denn wirklich im späteren Leben brauche. Nun, mit einigen Jahren Abstand, waren sich beide einig, dass man in der Schulzeit doch so viel mehr lernt, als man sich eigentlich bewusst ist. So solle man nie aufhören, „Dinge zu hinterfragen und zu verbessern.“ In diesem Sinne wünschten die Elternvertreter den Abschlussklassen, dass sie stets ihre Chancen nutzen mögen und viele neue Erfahrungen sammeln können. Abschließend bedankten sich die Vertreter der Elternschaft bei den Lehrerinnen und Lehrern sowie dem gesamten Personal der Von-Galen-Schule.

Ein großes Dankeschön ging auch an die Elternbeiräte der Abschlussklassen, die für ihre geleistete Arbeit ein kleines Präsent erhielten. Auch Schulsprecherin Anna Fritz verabschiedete ihre Mitschülerinnen und Mitschüler aus dem Abschlussjahrgang. Mit Witz und Humor blickte sie auf die ein oder andere lustige Anekdote einzelner Abgangsschüler zurück und wünschte tolle Erinnerungen an die Zeit an der VGS, viel Erfolg für den weiteren Lebensweg und dass alle ihre Ziele erreichen mögen.

Ein Abschlussball sei auch immer eine tolle Gelegenheit, Schülerinnen und Schüler für ihre ehrenamtliche Arbeit innerhalb der Schulgemeinde auszuzeichnen, so Konrektor Thomas Götz, der nun die betreffenden Abschlusschülerinnen und -schüler auf die Bühne bat. Ohne das Ehrenamt könne eine Gesellschaft nicht funktionieren, betonte Götz und freute sich über die große Zahl der zu ehrenden Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen. Der Konrektor bedankte sich bei Schulbuslotsen, Schulsanitätern und SV-Mitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit und ihr großes Engagement.



Klasse R10b mit dem Klassenlehrer Herr Albrecht



Klasse R10c mit dem Klassenlehrer Herr Wirths

Anschließend nahm die Schulleiterin die Ehrungen der Klassenbesten vor. Für ihre herausragenden Leistungen erhielten die Schüler Emilia Jakob (Klasse H9; Notendurchschnitt 1,9), Kerim Cicek (R10a; 1,3), Yasmin Krug (R10b; 1,0) und Hannah Müller (R10c; 1,2) eine Auszeichnung. „Einen Durchschnitt von 1,0 - das hatten wir bisher auch noch nicht“, zeigte sich die Rektorin erfreut über diesen außerordentlichen Erfolg.

Den krönenden Abschluss bildete die „Preisverleihung“. Die Abschlusszeugnisse wurden gemeinsam von Schulleiterin Büttner und den Klassenlehrern Dirk Hofmann (H9), Patricia Grobecker (R10a), Sebastian Albrecht (R10b) und Dominik Wirths (R10c) übergeben. Für den musikalischen Rahmen sorgten Eva Guminiak und Yasemin Marino sowie der Schulchor unter der Leitung von Judith Schenkel und Gerda Vojacek.

Nutzen Sie unser Webportal auf

www.eichenzeller-nachrichten.de



Der Beginn für unsere Kräuterspirale



Langsam sieht man schon etwas

Kräuterspirale der Von-Galen-Schule Eichenzell

Was vor einem Jahr als Schulentwicklungs-Projekt der damaligen Referendarin Stefanie Kling begann, hat nun ein erfolgreiches Ende gefunden. Die bereits zum Halbjahr fertiggestellte Kräuterspirale im Schulgarten der Von-Galen-Schule in Eichenzell konnte nun kurz vor den Sommerferien bepflanzt und somit fertiggestellt werden.

Während des Schuljahres 2016/2017 startete die damalige Klasse H7 den Bau der Kräuterspirale unter Leitung der Klassenlehrerin Frau Lintl und der Referendarin Frau Kling. Im Rahmen von drei Projekttagen konnten die Schülerinnen und Schüler der Klasse H7 bzw. H8 das

mitentwickelte Projekt umsetzen und das Resultat bestaunen. Auch das Hineinschnuppern in den Beruf des Landschaftsgärtners war gegeben. Materielle Unterstützung erhielten die Schülerinnen und Schüler von der Firma Müller und Klüber in Thalau, welche im Sinne der Schule Kies und Sandsteine kostenlos zur Verfügung stellten. Auch die Firma Gartenbau Leitschuh (Eichenzell) unterstützte das Projekt tatkräftig, indem sie den Transport der Baumaterialien organisierte.



Basierend auf der Erstellung der Kräuterschnecke wurde zu Schuljahresbeginn 2017/18 auch ein neuer Wahlpflicht-Kurs (WP Schulgarten) unter der Leitung von Frau Herbert ins Leben gerufen, der sich unter anderem um die Fertigstellung, Bepflanzung und Pflege der Kräuterschnecke kümmerte. Auch hier durften sich die Schülerinnen und Schüler über die Bereitstellung der Kräuter durch das Gartencenter Weimer (Künzell) freuen. Durch diese Erweiterung des bereits vorhandenen Schulgartens lernen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung zu übernehmen und können so ihre selbstständig angepflanzten und herangezogenen Kräuter verwenden. Besonders in dem Wahlpflichtfach Kochen und der AG Kochen werden die gesunden Leckereien dankend angenommen. Die VGS bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Helfern, die zum Gelingen dieses tollen Projektes beigetragen haben.



Die Kräuterspirale nimmt Form an



Wir haben es fast geschafft



Endlich fertig



Pulse of Europe in Frankfurt/Main

Europa XXL

Eichenzeller Von-Galen-Schule bei Pulse of Europe in Frankfurt aktiv

Zusammenkommen, gemeinsam handeln, Ausgrenzung überwinden – diese drei großen Schlüsselbegriffe der Pulse of Europe-Bewegung stellten Schülerinnen und ein Schüler der Von-Galen-Schule Eichenzell eindrucksvoll mit ihrem Tanz dar. Unter der Regie des Tanzpädagogen Anton Faust hatten die Von-Galen-Schülerinnen sich eine Choreographie überlegt, mit der sie dem bunt gemischten Publikum auf dem Frankfurter Römerberg den europäischen Gedanken als friedenssicherndes Element anschaulich näherbrachten.

Gäste aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland waren der Einladung der Pulse of Europe – Bewegung zum Europatag gefolgt. Vorausgegangen war dem fröhlichen Fest ein offizieller Akt in der Paulskirche, die sich als Wiege der deutschen Demokratie hervorragend für diese Feierstunde eignete. Nach einigen flammenden Reden - u. a. von Pulse-of-Europe-Begründer Dr. Daniel Röder – fand der Festakt seinen Höhepunkt im gemeinsamen Singen des Kultliedes „Insieme“ (zusammen) sowie der „Ode an die Freude“. „Nie wieder Krieg!“ - hieß es und „Alle können mitmachen!“

D. Röder hielt einen neuen europäischen Gesellschaftsvertrag für notwendig und warb eindringlich dafür, am europäischen Haus weiterzubauen. Die Schüler selbst zeigten sich beeindruckt und setzten mit ihrem Tanz ein Zeichen für die Zukunft Europas.



Unsere VGS-Schüler tanzen für Europa

Es geht auch ohne Fleisch

Am 24. Mai 2018 führte die Klasse H5 im Rahmen des Arbeitslehreunterrichtes einen Projekttag durch - „Ein gesundes Frühstück“ lautete das Thema.

Wie schauten uns erst Rezepte und Bilder an und entschieden dann, was wir in einzelnen Gruppen später zubereiten wollen.

Mit Einkaufszetteln ging es los in den Supermarkt. Dort lernten wir auch Preise zu vergleichen, um kostengünstig einzukaufen. Und wir legten nur frische Zutaten in den Einkaufswagen.

Wieder in der Schule angekommen bereiteten wir in den Gruppen einen leckeren Obstsalat, eine bunte Obstplatte, Gemüsesticks, Käsespieße und lustige Smiley-Schnitten zu.

Nun wurde der Tisch gedeckt und wir konnten gemeinsam mit Frau Ziemann frühstücken. Es hat allen sehr gut geschmeckt und vor allem hat der Unterricht sehr viel Spaß gemacht.

Dellila Schmitt, Ilona Bica, Farhya Abdi, Pia Pompe, Lisa Köhler

Private Kleinanzeigen

Telefon unter (0661) 280 300 oder Mail an kleinanzeigen@eichenzeller-nachrichten.de

Regionalforum

Regionalmanagement



Stefan Hesse
Regionalmanager

Rabanusstr. 33 · 36037 Fulda
Telefon (0661) 2509908
Fax (0661) 2509940
E-Mail info@rffs.de
Internet www.rffs.de

- Beratung von potenziellen Projektträgern
- Unterstützung bei der Förderantragstellung
- Mitarbeit an der Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzepts
- Interessenvertretung des Regionalforums
- Öffentlichkeitsarbeit



Bereitschaftsdienste

Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt 112
Krankentransport (0661) 19222
Feuerwehr 112
Gemeindebrandinspektor
Martin Fischer (06659) 915 0100
Polizei 110
Polizeipräsidium Osthessen
mit Kriminal- u. Polizeidirektion (0661) 105-0

ÄBD Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen

Tel. (0661) 19292 oder 116 117
 Benötigen Sie ärztliche Hilfe zu sprechstundenfreien Zeiten?
 Zu folgenden Uhrzeiten ist ein Arzt oder eine Ärztin in der Bereitschaftsdienstzentrale anwesend:
 Mo, Di, Do 19–7 Uhr, Mi, Fr 14–7 Uhr,
 durchgehend von Sa, 7 Uhr, bis Mo, 7 Uhr.
Die ÄBD-Dispositionszentrale ist hessenweit einheitlich zu diesen Uhrzeiten für Sie erreichbar.
ÄBD-Zentrale am Klinikum Fulda, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. (0661) 280 215 151
 Erreichbar außerhalb der zahnärztlichen Sprechzeiten:
 freitags 18 Uhr – montags 8 Uhr
 Mo–Fr 18–8 Uhr am folgenden Tag
 Mi 14–8 Uhr am folgenden Tag

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 27. 6.
 Rhön-Apotheke, Eichenzell,
 Fuldaerstr. 11, Tel.: (06659) 12 11
 Aschenberg-Apotheke, Fulda,
 Aschenbergplatz 9, Tel.: (0661) 5 50 21
Donnerstag, 28. 6.
 St.-Lioba-Apotheke, Fulda,
 Petersberger Straße 57a, Tel.: (0661) 60 52 77
Freitag, 29. 6.
 Ziehers-Süd-Apotheke, Fulda,
 Schumannstraße 1a, Tel.: (0661) 3 71 31
Samstag, 30. 6.
 Biligrim-Apotheke, Künzell-Pilgerzell,
 In den Gründen 2a, Tel.: (0661) 8 33 43 66
Sonntag, 1. 7.
 Turm-Apotheke, Künzell-Bachrain,
 Turmstraße 77, Tel.: (0661) 3 24 84
Montag, 2. 7.
 Sonnen-Apotheke, Künzell-Zentrum,
 Hahlweg 16-18, Tel.: (0661) 3 30 91
Dienstag, 3. 7.
 Apotheke am Heertor, Fulda,
 Rabanusstr. 3, Tel.: (0661) 7 20 34
Mittwoch, 4. 7.
 Apotheke Marbaise Kaiserswiesen, Fulda,
 Keltenstraße 20, Tel.: (0661) 4 80 55 80

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

30.06 - 01.07.2018
 Praxis Ladugga, Fulda, Tel. 0661 / 40 31 00

Förstereien der Großgemeinde

Revierleitung Eichenzell
 Kay N. Andresen, Forsthaus Steinwand 1, 36163 Poppenhausen
 Tel. (0 66 58) 9 18 08 40, Mobil (0160) 741 00 45
 E-Mail: Kay.Andresen@forst.hessen.de

Hess. Forstamt Hofbieber

Thiergarten, 36145 Hofbieber
 Tel. (06657) 9632-0, Fax (06657) 96 32 40
 E-Mail: fahofbieber@forst.hessen.de

Revierförsterei Thiergarten

Lutz Ballin, Tel. (06657) 8345, Mobil (0160) 470 77 17
 Bereitschaftsdienst telefonisch auch an Wochenenden und dienstfreien Tagen erreichbar. E-Mail: Lutz.Ballin@forst.hessen.de

Telefonseelsorge Fulda

Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (0800) 1 11 02 22
 vertraulich, anonym, rund um die Uhr gebührenfrei
SMOG-Line ... wähle (0800) 110 2222
 Die SMOG-Line, das Sorgentelefon für Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Eltern und alle, die sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen.

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gewalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen – unabhängig von einer Strafanzeige.
 Vermittlung von individueller Unterstützung.
 Montag bis Freitag, 8–16 Uhr, Tel. (0661) 6006 6060.
 Otfried-von-Weißenburg-Str. 3, 36043 Fulda.
 www.schutzambulanz-fulda.de

Wespenberatung

Karl-Heinz Schmalz (Eichenzell, Rothemann), Tel. (06659) 2749
 Ewald Walter (Lütter, Rönshausen, Welkers, Melters), Tel. (06659) 1801
 Friedrich Agricola (Kerzell, Löschenrod), Tel. (06659) 2428

Sozialdienst katholischer Frauen Fulda

Rittergasse 4, 36037 Fulda, Telefon (0661) 8394-0
 E-Mail: info@skf-fulda.de, Homepage: www.skf-fulda.de
 Kostenlose Beratung unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität:

Adoptionsdienst Tel. (0661) 8394 21

Staatlich anerkannte Adoptionsvermittlungsstelle
Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Tel. (0661) 8394 16

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen

Beratung gegen sexuelle Gewalt

Fachberatung für Erwachsene Tel. (0661) 8394 15
 Fachberatung für Kinder/Jugendliche Tel. (0661) 8394 40

Frauenhaus Fulda Tel. (0661) 9529525

Täglich Rufbereitschaft rund um die Uhr

Interventionsstelle Tel. (0661) 8394 14

Ambulante Beratung gegen häusliche Gewalt

Schwangerenberatung Tel. (0661) 8394 34

Hilfe und Beratung vor und nach der Geburt eines Kindes; finanzielle Hilfsfonds, Beratung zu Pränatal-Diagnostik, sexualpädagogische Schulklassenarbeit, Kinderkleiderausgabe

Beratungsstelle für Betreuungen (Betreuungsverein)

Tel. (0661) 839422

Gerichtlich bestellte Betreuungen, Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Anzeige



CASA SERENA

TAGESSTÄTTE für SENIOREN

Heike Heil · Georgstraße 34 · 36163 Poppenhausen (Wasserkuppe)
 Telefon 0 66 58 / 9 17 76 34 | 01 70 / 2 86 60 19
 www.casa-serena.de | info@casa-serena.de

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Eichenzell



Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1. 36124 Eichenzell
Tel.: (0 66 59) 13 13, Fax: (0 66 59) 47 96
E-Mail: pfaeichenzell@t-online.de
Internet: www.katholische-kirche-eichenzell.de
Pfarrer Guido Pasenow, mitarbeitender Pfarrer Christian Schwierz
Pfarrer i. R. Bruno Kant, Diakon Winfried Böhm
Diakon Simon Härting SDB - Priesterweihe am 1. Juli 2018 in Benediktbeuren, Gemeindefereferentinnen: Beate Krenzer und Tanja Röbig
Praktikant: Dirk Neumann
Bürozeiten: Mo geschl., Di, Mi, Do, Fr 9–12 Uhr, Mi 15–18 Uhr
In dringenden Fällen: Pfarrer Christian Schwierz Tel.: 01511 7580060
E-Mail: fulda900@web.de

Firmung 2018 in St. Peter und Paul Eichenzell

Die Firmung findet statt am Samstag, 24. November 2018, 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Eichenzell. Anmelden können sich alle, die vor dem 30. Juni 2004 geboren wurden, also in diesem Sommer mind. 14 Jahre alt sind.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular zum Download auf unserer Homepage <http://www.katholische-kirche-eichenzell.de/eichenzell/>. Anmeldungen liegen auch in allen Kirchen aus. Ansprechpartnerin ist Tanja Röbig, Gemeindefereferentin 30. Juni 2018: Anmeldeschluss für die Firmvorbereitung!

Pfarrkirche St. Peter und Paul Eichenzell

Freitag, 29.6.: Hl. Petrus und hl. Paulus, Hochfest

18.00 Uhr Festhochamt
Lek.: Susanne Baumgarten
Messdiener Gruppe 3 + 4
Sonderkollekte für neue Messdienergewänder
19.00 Uhr Dämmererschoppen (Festbetrieb) im Pfarrzentrum und Innenhof. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder!

Samstag, 30.6.

14.00 Uhr Brautmesse mit Trauung des Brautpaares René Michel und Jessica Michel geb. Hauser
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
Jahrtagsamt für Hugo und Maria Dehler
Stiftungsamt für Karl-Anton und Sophie Schäfer für Edmund Bub
zum Jahresgedächtnis für Paul Müller (und zum 70. Geburtstag)
Jahrtagsamt für Franz Hartung
Amt zu Ehren der hl. Familie

Bei allen Intentionen sind die lebenden und verstorbenen Angehörigen mit eingeschlossen.

Messdiener Gruppe 1
Lek.: Heike Wroblewski, Kollekte für die Weltkirche (Peterspfennig)

Sonntag, 1.7. - 13. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Priesterweihe von Diakon Simon Härting in Benediktbeuren

Dienstag, 3.7. - Hl. Thomas

19.30 Uhr ökum. Bibelgesprächskreis (Kath. Pfarrheim - Frauenraum)
Herzliche Einladung an Alle! Auch sporadische Teilnahme oder mal zum „Reinschnuppern“ ist möglich

Mittwoch, 4.7. - Vom Wochentag

Rosenkranzgebet entfällt
Frühmesse entfällt

Freitag, 6.7. - Vom Wochentag (Herz-Jesu-Freitag)

ab 9.30 Uhr Krankenkommunion
18.00 Uhr Rosenkranzgebet für Priester- und um Ordensberufungen
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Heilige Messe mit Aussetzung
Amt zur immerwährenden Hilfe
Kollekte: Priesterausbildung

Sonntag, 8.7. - 14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ez 1,28b-2,5 - 2. L: 2 Kor 12,7-10 Ev: Mk 6,1b-6
10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde
Lek.: Carolin Wilker
Sonderkollekte für das Kirchendach
14.00 Uhr Tauffeier mit Taufe von Laura Kraus und Marlon Michel

Nachprimiz:

Samstag, 14. Juli 2018 in Eichenzell
Sonntag, 15. Juli 2018 in Lütter

Auferstehungskirche Löschenrod

Mittwoch, 27.6.: Vom Wochentag

18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe für Anna Schäfer, lebende und verstorbene Angehörige



Sonntag, 1.7.: 13. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 1,13-15; 2,23-24 L2: 2 Kor 8,7.9.13-15 Ev: Mk 5,21-43
10.00 Uhr Heilige Messe
für Lina Goldbach, lebende und verstorbene Angehörige zur Danksagung
Lek.: Christina Storch
Kollekte für die Weltkirche (Peterspfennig)

Montag, 2.7. - Maria Heimsuchung, Fest

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Marienkapelle

Dienstag, 3.7. - Hl. Thomas

19.30 Uhr ökum. Bibelgesprächskreis (Kath. Pfarrheim - Frauenraum)
Herzliche Einladung an Alle! Auch sporadische Teilnahme oder mal zum „Reinschnuppern“ ist möglich

Mittwoch 4.7. - Vom Wochentag

18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 6.7. - Vom Wochentag (Herz-Jesu-Freitag)

ab 10 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 7.7.

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
2 Sterbeamt für Ludwig Müller
Jahrtagsamt für Toni Dworschak
Jahrtagsamt für Horst Frech und Amt für Marianne Frech
Amt für Herbert und Maria Metko
Bei allen Intentionen sind die lebenden und verstorbenen Angehörigen mit eingeschlossen.
Lek.: Tanja Heumüller-Balzter

Hl. Familie Kirche Rönshausen (mit Melters)

Donnerstag, 28.6.: Hl. Irenäus

18.00 Uhr Rosenkranzgebet im Kirchenraum
Abendmesse entfällt!



Samstag, 30.6.

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
für die lebenden und Verstorbenen der Familie Haase und Bub
Lek.: Manuela Wilhelm
Kollekte für die Weltkirche (Peterspfennig)

Dienstag, 3.7. - Hl. Thomas

18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung
19.30 Uhr ökum. Bibelgesprächskreis (Kath. Pfarrheim - Frauenraum)
Herzliche Einladung an Alle! Auch sporadische Teilnahme oder mal zum „Reinschnuppern“ ist möglich

Donnerstag, 5.7. - Vom Wochentag

18.00 Uhr Rosenkranzgebet im Kirchenraum

Freitag, 6.7. - Vom Wochentag (Herz-Jesu-Freitag)

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier anschl. Krankenkommunion

Sonntag, 8.7. - 14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ez 1,28b-2,5 - 2. L: 2 Kor 12,7-10 Ev: Mk 6,1b-6

08.30 Uhr Heilige Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Orte:

Rönshausen, Melters, Eichenzell, Lütter, Löschenrod und Welkers

Lek.: Birgit Wilhelm

Heilig Kreuz Kirche Welkers**Donnerstag, 28.6.: Hl. Irenäus**

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 1.7.: 13. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 1,13-15; 2,23-24 L2: 2 Kor 8,7.9.13-15

Ev: Mk 5,21-43

08.30 Uhr Heilige Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Orte:

Welkers, Eichenzell, Lütter, Löschenrod, Rönshausen und Melters

Kollekte für die Weltkirche (Peterspfennig)

Dienstag, 3.7. - Hl. Thomas

Rosenkranzgebet entfällt, Heilige Messe entfällt

19.30 Uhr ökum. Bibelgesprächskreis (Kath. Pfarrheim - Frauenraum)

Herzliche Einladung an Alle! Auch sporadische Teilnahme oder mal zum „Reinschnuppern“ ist möglich

Donnerstag, 5.7. - Vom Wochentag

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung

Kollekte Priesterausbildung

Freitag, 6.7. - Vom Wochentag (Herz-Jesu-Freitag)

ab 9.30 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 8.7. - 14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ez 1,28b-2,5 - 2. L: 2 Kor 12,7-10 Ev: Mk 6,1b-6

10.00 Uhr Heilige Messe

3. Sterbeamt für Emil Hartmann

für Erwin Harth

für Albin Konkel

für Josef und Theresia Schönherr (zum Jahresgedächtnis)

für Otto und Isabella Wiegard

zur Immerwährenden Hilfe

Bei allen Intentionen sind die lebenden und verstorbenen

Angehörigen mit eingeschlossen. Sonderkollekte für Kirchturm

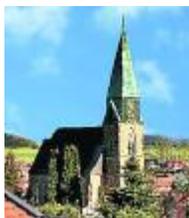
**Kath. Kirchengemeinde
St. Jakobus, Büchenberg**

Zillbacher Str. 10, 36124 Eichenzell-Büchenberg

Tel.: (0 66 56) 44 0, Fax: (0 66 56) 50 47 15

E-Mail: sankt-jakobus-buechenberg@pfarrei.bistum-fulda.dewww.katholische-kirche-buechenberg.de

Bürozeiten: Mi 8.45-10.30 Uhr, Fr 16.30-18.00 Uhr

**Donnerstag, 05.07.18 Hl. Antonius Maria Zaccaria**Döllbach

19.00 Uhr Amt für Leo und Anna Bolz und verst. Angehörige.

KOLLEKTE: Priesterausbildung

Freitag; 06.07.18 Hl. Maria Goretti Herz-Jesu-FreitagBüchenberg

10.00 Uhr Krankenkommunion

17.00 Uhr Amt im besonderen Anliegen.

Sonntag, 08.07.18 14. Sonntag im JahreskreisBüchenberg

10.30 Uhr FESTHOCHAMT nach indisch-syromalabarischem Ritus

für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde.

Musik. Gestaltung: Indischer Kirchenchor aus Offenbach a. Main.

Gold- und Diamantkommunion

Am Samstag, den 3.6.2018 konnten im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der Sankt Jakobus Kirche zu Büchenberg insgesamt 19 Jubilare die Feier ihrer goldenen und diamantenen Kommunion begehen. Alle Jubilare wurden namentlich von Pfarrer John Roy herzlich begrüßt und zu diesem schönen Jubiläum beglückwünscht. Bei dieser Ansprache brachte Herr Pfarrer John Roy zum Ausdruck dass alle Jubilare mit Dankbarkeit und Freude auf die lange Zeit des Glaubens und der Zugehörigkeit zum katholischen Glauben zurückblicken können. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich alle Jubilare zusammen mit ihren Partnern und Pfarrer John Roy im Gasthaus zur Sonne um einen schönen Abend bei netten Gesprächen über die vergangene Zeit gemütlich ausklingen zu lassen.

Die Jubilare bedanken sich ganz besonders bei Pfarrer John Roy für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes und bei allen Gottesdienstbesuchern für ihren Besuch an der Messe und die damit gezeigte Verbundenheit zu den Jubilaren.



Gold-Jubilare



Diamant-Jubilare

Sonntag, 01.07.18 13. Sonntag im JahreskreisZillbach

08.30 Uhr Frühmesse

Amt für Ewald Halbleib

Jta. für Erwin Halbleib

Jta. für Siegfried Möller, leb. u. verst. Angehörige.

KOLLEKTE: für die Weltkirche (Peterspfennig)

Büchenberg

10.00 Uhr HOCHAMT

Jta. für Thomas Hainer

Amt für Emma, Paul und Adalbert Gerst, leb. u. verst. Angeh.

Amt für Gustel und Willi Müller, leb. u. verst. Angehörige,

Amt für Anna und Hermann Schwab, Sohn Werner und Enkel

Matthias, Amt für verstorbene Eltern Kreß und Kremer.

14.00 Uhr Taufe des Kindes Eva Bleuel.

Mittwoch, 04.07.18 Hl. UlrichBüchenberg

07.40 Uhr Rosenkranz

08.00 Uhr Amt zur Immerwährenden Hilfe.

Pfarrfest Büchenberg 2018

Sonntag, 08. und Montag, 09. Juli 2018,
im und um das Bürgerhaus Büchenberg

„Bollywood in Büchenberg“

Sonntag:

10.30 Festhochamt
nach indischsyromalabarischem Ritus, mit Pfr. John Roy und seinen indischen Mitbrüdern.
Musikalische Gestaltung durch den indischen Kirchenchor Offenbach am Main.



11.30 Frührschoppen

12.00 reichhaltiger Mittagstisch mit indischen Spezialitäten

13.30 Aufführung der Kita Kinder,
ab 13.30 Aktivitäten für Kinder auf der Pfarrweise

14.30 großes Kuchenbuffet und musikalische Unterhaltung durch den indischen Kirchenchor Offenbach am Main

17.00 Abendlob im Pfarrgarten mit Ramona und Benjamin

18.00 Biergartenfeeling mit den Almusklingen

Montag ab 18.00 Uhr:

- Haxe, Kesselfleisch und Döllbachtalforelle
- Spezialitäten vom Grill mit Kartoffelsalat
- Musik mit Peter Möller



Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Lütter

36124 Eichenzell-Lütter, Strehlhofweg 3
Tel.: (0 66 56) 85 25, Fax: (0 66 56) 50 33 29
E-Mail: heilig-kreuz-luetter@pfarrei.bistum-fulda.de
Internet: www.katholische-kirche-luetter.de
Bürozeiten: Do. 17–18 Uhr, Fr. 8.30–10 Uhr



Freitag, 29.06.: Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel

08:30 Uhr Heilige Messe nach Meinung
14:00 Uhr Seniorenkaffee im Pfarrheim
Alle Seniorinnen und Senioren sind wieder recht herzlich eingeladen!

Sonntag, 01.07.: 13. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr HOCHAMT
1. Les.: Weish 1, 13-15; 2, 23-24 / 2. Les.: 2 Kor 8, 7.9.13-15 / Ev.: Mk 5, 21-43
als 6-Wochenamt für Erich Leipold
Messdiener: Gruppe B, K + L (Frau G. Walter),
Kollekte: für unsere Kirche

Dienstag, 03.07.: Hl. Thomas, Apostel

08:00 Uhr Rosenkranzgebet in den Gebetsanliegen des Papstes
*Wir beten für die Priester und ihren Dienst:
Wir beten, dass die Priester, die sich durch ihre Arbeit erschöpft und alleingelassen fühlen, durch Vertrautheit mit dem Herrn und durch Freundschaft untereinander Trost und Hilfe finden.*
08:30 Uhr Heilige Messe nach Meinung

Mittwoch, 04.07.: Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr Smovey-Training im Pfarrheim

Donnerstag, 05.07.: Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Smovey-Training im Pfarrheim

Freitag, 06.07.: Freitag der 13. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr Heilige Messe
als Jahresgedächtnis für Ludwig Klug
zur immerwährenden Hilfe

Samstag, 07.07.: 14. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr VORABENDEMESSE
1. Les.: Ez 1, 28b - 2, 5 / 2. Les.: 2 Kor 12, 7-10 / Ev.: Mk 6, 1b-6
für Peter Stärk und Rita Schreiner
Messdiener: Gruppe C, K (Herr P. Reith), L (Frau A. Hohmann), Kollekte:
für die Caritas-Sozialstation

Die Pfarrbücherei ist geöffnet:

Mittwoch, 27.06., von 17.30 bis 18.30 Uhr: Cara/Felicitas/Marga
Freitag, 29.06., von 18.00 bis 19.00 Uhr: Jonas/Patricia/Katharina

Sommerpause der KÖB Lütter

Auch wir machen im Sommer mal eine Pause... **Vom 1. bis 24. Juli 2018** bleibt unsere Bücherei **geschlossen**. Davor und ab dem 25.07.2018 sind wir wie gewohnt für Sie da; Sie müssen also nicht ohne Urlaubslektüre verreisen.



DIE BÜCHEREI
KÖB Lütter
Ihr KÖB-Team Lütter

Kath. Pfarrei Hattenhof

PFARRAMT HATTENHOF Neuhofer Str. 8,
Tel.: (0 66 55) 27 09
www.katholische-kirche-hattenhof.de
E-Mail: sankt-kosmas-hattenhof@pfarrei.bistum-fulda.de



Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen,
Di 10–12 Uhr, Mi 9–12 Uhr und 14–16 Uhr,
Do und Fr 9–12 Uhr

Die Homepage der Pfarrei Hattenhof, Rothemann und Kerzell finden sie unter www.katholische-kirche-hattenhof.de Wer Veröffentlichungen, Termine, Informationen, Fotos etc. für die Homepage der Pfarrgemeinde hat, möge dies bitte weiterleiten an folgende E-Mail Adresse: homepage-pfarrgemeinde-hattenhof@gmx.de wir bemühen uns es zeitnah zu veröffentlichen.

Mittwoch, 27.06.2018, Tagesmesse, Hl. Cyrill von Alexandrien, Hl. Heimerad, Hl. Hemma von Gurk, weiß Hattenhof

18:30 Uhr Rosenkranzgebet (bei schönem Wetter an der Grotte)
19:00 Uhr Tagesmesse
Jta. f. Maria Vogel u. Verst. Ehemann
Jta. f. Maria Schlag, verst. Ehemann u. Sohn Josef
Jta. f. Maria Rehm u. verst. Angeh. Rehm u. Vogel

Donnerstag, 28.06.2018, Tagesmesse, Hl. Irenäus von Lyon, rot Rothemann

19:00 Uhr Amt f. leb. u. Verst. d. Pfarrei

Freitag, 29.06.2018, Festtagsmesse, Hl. Petrus von Lyon, rot Hattenhof

08:00 Uhr Rosenkranzgebet
08:30 Uhr Festtagsmesse
Amt f. Hedwig Spiller (best. v.d. kfd)
09:30 Uhr Spielpaltz-Einweihung (Lilienstraße)

Samstag, 30.06.2018, Vorabendmesse, Hl. Maria am Samstag, Hl. Otto, grün Hattenhof

14:00 Uhr Brautmesse
Trauung des Paares Christian Plappert und Elisa, geb. Weißenstein
Rothemann
17:00 Uhr Vorabendmesse
Jta. f. Luise Enders u. verst. Angeh.
Lektor: Silvana Auth

Sonntag, 01.07.2018, 13. Sonntag im Jahreskreis, Mk 5,21-43, grün**Kerzell**

08:30 Uhr Pfarramt

Amt f. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
 3. Sterbeamt f. Alfred Schwab
 Jta. f. Helene Müller, leb. u. verst. Angeh.
 Jta. f. Paul Schnopp
 Amt f. leb. u. Verst. d. Fam. Schnopp u. Ruppert

Lektor: Roswitha Weber

13:30 Uhr Rosenkranzgebet in der Fatimakapelle

Hattenhof

10:00 Uhr Hochamt

3. Sterbeamt f. Otto Schlag
 Jta. f. Wilhelmine Wolf u. f. Verst. d. Fam. Otterbein und Madzen
 Jta. f. Gertrud Raab, leb. u. verst. Angeh.
 Jta. f. Maria Happ
 Amt f. Paul Möller, leb. u. verst. Angeh.
 Amt f. Hildegard Schäfer u. verst. Ehemann Josef
 Amt f. Eugen Hhelfrich, Sohn Roger, leb. u. verst. Angeh.

Lektor: Manfred Steine

Rothemann

13:30 Uhr Rosenkranzgebet am Steinhack (bei schlechtem Wetter in der Kirche), Kollekte: Für die Weltkirche (Peterspfennig)

Dienstag, 03.07.2018, Festtagsmesse, Hl. Thomas Apostel, rot**Kerzell**

18:00 Uhr Bücherei

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Festtagsmesse

Amt z. Ehren d. Muttergottes (Mö)

Hattenhof

19:30 Uhr Verwaltungsratssitzung im Pfarrhaus

Mittwoch, 04.07.2018, Tagesmesse, Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth v. Portugal, weiß**Hattenhof**

14:00 Uhr Seniorentreff im Bürgerhaus

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Tagesmesse

Jta. f. Ernst Heil, leb. u. verst. Angeh.

Rothemann

ab 09:00 Uhr Krankenkommunion (Herr Mannel)

Kerzell

ab 09:00 Uhr Krankenkommunion (Herr Eldracher)

Ev. Kirchengemeinde Bronzell-Eichenzell**Friedenskirche**

Pfarrer Helge Abel, Wartburgstraße 1, 36043 Fulda,
 Tel.: 0661/42434, Fax: 0661/94 26 89 6, E-Mail:
 Helge.Abel@ekkw.de

Gemeindebüro, Pfarrbezirk Bronzell, Tel.: 0661/42434

Öffnungszeiten: Donnerstag von 9.00-13.00 Uhr und

1. und 3. Freitag im Monat: 14.00-17.30 Uhr

**Sonntag, 1. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfarrerin Annika Wölfel

Wochenspruch für die 27. Kalenderwoche:

„Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ Epheser 2,8

Dienstag, 3. Juli

19.30 Uhr Geschenkte Zeit, ökumenischer Bibelgesprächskreis im Pfarrheim St. Peter und Paul, angeleitet von Pfarrer i. R. Rudolf Zeller u. Pfarrer Edwin Röder

Donnerstag, 5. Juli

19.30 Uhr Glaube & Film, im Sitzungsraum des Gemeindezentrums der Friedenskirche, Eintritt frei, im Anschluss Gesprächsrunde möglich nach Absprache

Sonntag, 8. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pastor Matthias Gies (Evangelischen Gemeinschaft Fulda)

Wochenspruch für die 28. Kalenderwoche:

„So spricht der HERR, der Dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ICH habe dich erlöst; ICH habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Jesaja 43,1

Trinitatiskirche

Fasaneriestraße 7, 36124 Eichenzell (neben altem Friedhof)

Pfarrer Edwin Röder, Roter Graben 4, 36124 Eichenzell, Tel.: 06659/918692,

Fax: 06659/915867, E-Mail: Edwin.Roeder@ekkw.de;

Öffnungszeiten: Donnerstag von 14.00-18.00 Uhr und jeden 2. u. 4. Freitag von 14.00-17.30 Uhr

**Sonntag, 1. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfarrerin Annika Wölfel

Wochenspruch für die 27. Kalenderwoche:

„Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ Epheser 2,8

Montag, 2. Juli

9.30 – 11.00 Uhr Moment mal – ökumenisches Frauentreffen, Kontakt: Frau Schirocky, Tel. 06659 / 4936 – in Absprache

Dienstag, 3. Juli

19.30 Uhr Geschenkte Zeit, ökumenischer Bibelgesprächskreis im Pfarrheim St. Peter und Paul, angeleitet von Pfarrer i. R. Rudolf Zeller u. Pfarrer Edwin Röder

Donnerstag, 5. Juli

19.30 Uhr Glaube & Film, im Sitzungsraum des Gemeindezentrums der Friedenskirche, Eintritt frei, im Anschluss Gesprächsrunde möglich nach Absprache

Sonntag, 8. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pastor Matthias Gies (Evangelischen Gemeinschaft Fulda)

Wochenspruch für die 28. Kalenderwoche:

„So spricht der HERR, der Dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ICH habe dich erlöst; ICH habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Jesaja 43,1

Ev. Kirchengemeinde Flieden - NeuhofInternet: <http://www.ekfn.de>**Pfarrbüro Flieden-Neuhof**

Siglinde Schäfer

Telefon: 0 66 55 - 27 02

Albert-Schweitzer-Straße 5, 36119 Neuhof

Öffnungszeiten:**Das Pfarrbüro bleibt bis zum 6. Juli 2018 geschlossen!****Pfarramt Neuhof**

(Büchenberg, Döllbach, Dorfborn, Mittelkalbach, Neuhof, Niederkalbach, Tiefengruben, Zillbach), **Pfarrerin Annika Wölfel**, Albert-Schweitzer-Straße 5, 36119 Neuhof, Tel.: 0 66 55 - 91 83 59, E-Mail: pfarramt1.flieden-neuhof@ekkw.de

Sprechzeit in den Sommerferien: nach Vereinbarung!**Pfarramt Flieden**

(Buchenrod, Döngesmühle, Eichenried, Flieden, Hauswurz, Höf und Haid, Kauppen, Magdlos, Rommerz, Rückers, Schweben, Stork, Struth, Veitsteinbach, Weidenau), **Pfarrer Holger Biehn**, Gerhard-Benzing-Straße 6, 36103 Flieden, Tel.: 0 66 55-749 353, Fax: 0 66 55-749 352, E-Mail: pfarramt2.flieden-neuhof@ekkw.de

Pfarrer Biehn hat bis zum 8. Juli 2018 Urlaub.**Die Vertretung hat Pfarrerin Wölfel.**

Veranstaltungen in NeuhoF

Sonntag, 1. Juli – 5. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Abel, Bronnzell)

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2, 8)

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Sommerferien nur nach Absprache!

Montag, 2. Juli

19.00 Uhr Freundeskreis (Hilfestellung für Suchtkranke u. Angehörige)

Sonntag, 8. Juli – (6. So. nach Trinitatis)

10.00 Uhr Großer Kinder- und Familien-Kirchspielgottesdienst, mit Taufen und Taferinnerung (Pfrin. Wölfel u. KiGo-Team)

Veranstaltungen in Flieden

Sonntag, 1. Juli – 5. So. nach Trinitatis

08.45 Uhr Gottesdienst, in Flieden (Pfr. Abel, Bronnzell)

11.15 Uhr Gottesdienst, in Rommerz (Pfr. Abel, Bronnzell)



Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Sommerferien nur nach Absprache!

Montag, 2. Juli

19.00 Uhr Kreativ-Treff

Mittwoch, 4. Juli

15.00 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 8. Juli – (6. So. nach Trinitatis)

10.00 Uhr Großer Kinder- und Familien-Kirchspielgottesdienst, in NeuhoF, mit Taufen und Taferinnerung (Pfrin. Wölfel u. KiGo-Team)

Vereine + Verbände

TLV Eichenzell Lauftreff



Eichenzeller Peter Hoehne in Gelnhausen-Linsengericht Dritter beim dortigen Sommernachtslauf

Beim 5. Lauf der ‚8-läufigen‘ Main-Kinzig-Challenge (MKC), diesmal im Wald, Nähe Linsengericht, waren unter den 337 Aktiven, was Teilnehmerrekord im 19. Lauf bedeutete, auch Peter Hoehne und Wolfgang Kühnert am Start.

Mit Vorjahres-MKC-Sieger Peter Hoehne stellte der TLV-LT Eichenzell den Drittplatzierten im Gesamteinlauf über 7 km in sehr guten 24:24 Min. Die schnelle Zeit ist umso höher zu bewerten, als dass der Sommernachtslauf temperaturmäßig mit 30 Grad seinem Namen alle Ehre machte, direkt nach dem Start ein längerer Anstieg folgte, und Peter Höhne nach 10 Wochen Laufpause seinen ersten Wettkampf absolvierte. Der Grund dieser Pause war die freudige Tatsache, dass er zum zweiten Mal Vater wurde. Da noch drei Läufe in der MKC-Wertung ausste-



Peter Hoehne und Wolfgang Kühnert

hen, kann Peter Hoehne durchaus noch bei der Treppchenvergabe der Serienwertung, die mindestens vier Läufe beinhalten muss, mitreden. Wolfgang Kühnert belegte über die 5,5 km Nordic-Walking-Strecke bei über 50 Teilnehmern den 7. Platz bei den Männern, und den 2. Platz der Altersklasse M60. Die Besonderheit bei dieser Veranstaltung war, dass in dieser Disziplin Siegerehrungen der schnellsten drei Frauen und Männer stattfanden, da auf der Strecke Walkingrichter auf die Einhaltung der richtige Walking-Art achteten. Für Kühnert war es nach dem 9 km Wattleuf in Cuxhaven und den 8,3 km beim Rhön-Super-Cup in Hünfeld sein dritter NW-Wettkampf innerhalb einer Woche. Am 15. Juli findet in Unterreichenbach der Vogelsberger Südbahnlauf sowohl als 5. Lauf der Main-Kinzig-Challenge, als auch als 7. Lauf der Rhön-Super-Cup-Serie statt.

Bericht und Foto: Wolfgang Kühnert



Norman Kadner beim Bad im Brunnen in Steinau a.d.Str.

Norman Kadner über 81 km neunter seiner Altersklasse beim Brüder-Grimm-Lauf

Beim 34. Brüder-Grimm-Lauf wurden in fünf Etappen an drei Tagen 81 km mit insgesamt knapp 1.000 Höhenmetern zurückgelegt. 385 Teilnehmer kamen in die Gesamtwertung.

Der Lauf führte vom Startort, der Geburtsstadt der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm in den Zielort, in dem die Märchensammler und Sprachforscher ihre Kindheit verbrachten.

Die landschaftlich reizvolle Route verläuft über zum Teil jahrhundertealte Handelswege, vorbei an historischen Bauwerken, schließt landschaftliche Sehenswürdigkeiten ein, und macht mit den Kur- und Erholungsorten des Spessarts und den malerischen Dörfern und Städten des Kinzigtales bekannt.

Die Einzeletappen waren zwischen 14 km und 18 km lang. Vom Startort Hanau führten sie über Rodenbach (1. Etappe), Neuenhasslau (2.), Gelnhausen (3.), Wächtersbach (4.) und über den letzten Startort, Bad Orb, nach Steinau an der Straße.

Norman Kadner war von diesem Etappenlauf ‚total begeistert‘. Er sagte, es ist ein einmalig schönes Gefühl, nach der 5. Etappe total fertig in Steinau am ‚Kumpen‘ anzukommen, und erstmal ein Vollbad im Brunnen zu nehmen.

Seine Etappenplatzierungen konnten sich sehen lassen. In den ersten zwei Etappen belegte er in seiner Altersklasse M35 jeweils den 10. Platz. Bei den restlichen drei Etappen und in der Serienwertung wurde er toller 9. seiner AK.

Unter allen Männern belegte er bei den fünf Etappen die Plätze 30, 26, 24, 23 und schließlich 26. In der Gesamtwertung sprang ein 21. Platz unter allen Männern heraus. Es finishten insgesamt 385 Aktive. Für die 81 km benötigte er lediglich 5:57:05 Stunden. Das entspricht trotz der fast 1000 Höhenmeter einem Kilometerschnitt von weit unter 4:30 Min.!

Bei der zweiten Etappe lief seine Frau Marina mit. Sie belegte, wie auch ihr Mann, den 10. Altersklassenplatz in Neuenhasslau.

Bericht nach Informationen von Norman Kadner:

Wolfgang Kühnert,

Foto: Marina Kadner

Rhönklub Eichenzell

Sternwanderung der Region Fulda zur Maulkuppe

Wann: Sonntag, 01.07.2018
Treffpunkt: 14:00 Uhr am „Fuldaer Haus“ (Selbstanfahrt) auf der Maulkuppe mit Teilnahme am Rahmenprogramm
Wanderführung: Fam. Bernd Günder
Telefon: 06659 1342
Anmeldung: an Wanderführung erbeten.
Frisch - Auf!



kfd Eichenzell

Kreuzberg

Die kfd Eichenzell lädt,
am Mittwoch, den 25. Juli 2018
Abfahrt um 10.30 Uhr Parkplatz Schlöbchen zu einer Besichtigung des Klosters Kreuzberg ein. Als Wallfahrtsort weist der Kreuzberg eine Jahrhunderte Tradition auf. Doch nicht nur Wallfahrer und Ausflügler zieht der Kreuzberg nahezu magisch an. Zusammen mit der Wasserkuppe ist er das beliebteste Ausflugsziel der Rhön.

Programm:

- Besichtigung der Sehenswürdigkeiten des Kreuzberges
- Mittagessen
- Besuch des Bruder Franz Hauses mit der Ausstellung
- Franz von Assisi und Gottes Schöpfung

Anmeldung bis 3. Juli 2018 bei M. Bing, Telefon: 06659 1492



Kerzeller Karneval e.V.

Mitgliederversammlung

Liebe Karnevalsfreunde,
wir laden alle Mitglieder des Kerzeller Karneval e.V. ganz herzlich zur Mitgliederversammlung am Dienstag den 17.07.2018 um 19:45 Uhr ins DGH Kerzell ein.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Wahlleiters
2. Neuwahlen

Anträge für weitere Tagesordnungspunkte können bis zum 12.07.2018 beim ersten Vorsitzenden Stefan Wenisch (Am Steinberg 19, 36124 Eichenzell) eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Viele Grüße,
der Vorstand

SG Rönshausen 2018

Jahreshauptversammlung

Termin: Freitag, den 29.06.2018

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Sporthaus Rönshausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des I. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der AH - Abteilung
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bericht der TT-Abteilung
9. Wahl eines Wahlausschusses
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind mindestens 3 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Vorstand in schriftlicher Form abzugeben.

Der Vorstand



kfd Rothemann

Wanderung zur „Hähnchen-Paula“

Auf geht's zur alljährlichen Wanderung zur „Hähnchen-Paula“ **am Dienstag, 3. Juli 2018**. Abfahrt mit dem Zug, am Bahnhof Welkers, ist um 10.32 Uhr. Wer schon von Rothemann aus nach Welkers laufen möchte, trifft sich um 9.30 Uhr bei der Firma Herget.

Ab Gersfeld wird dann die restliche Strecke zu Fuß zurückgelegt. Am Ziel dürfen sich auch wieder gerne „Nichtläufer“ anschließen. Wir freuen uns auf euch – ihr seid wie immer gerne gesehen! Die Rückfahrt ab Gersfeld ist für 16.15 Uhr geplant. Ankunft in Welkers 16.43 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Silbernes Priesterjubiläum von Pater Heribert

Die Frauengemeinschaft richtet anlässlich des Priesterjubiläums von Pater Heribert, **Sonntag, 15. Juli 2018**, die Kaffee- und Kuchentafel aus. Dafür werden noch fleißige Kuchenbäckerinnen gesucht. Diese melden sich bitte bei Heike Witzel (Tel. 31 48). Abgegeben werden können die Kuchen dann Sonntag, 15. Juli, ab 12.30 Uhr in der Küche des BÜZ - der Führungskreis bedankt sich herzlich für die Unterstützung.

Sie engagieren sich in einem Verein?
Sie möchten Terminankündigungen und Berichte veröffentlichen?

Melden Sie sich für die Nutzung unseres Webportals an!
E-Mail: gemeinde@eichenzeller-nachrichten.de



SPRITZENHAUS FEST 2018

01. JULI - 02. JULI
Feuerwehrhaus Büchenberg

<p>SONNTAG, 01.07.2018</p> <p>ab 10:30 Uhr Frühschoppen am Bürgerhaus</p> <p>ab 11:00 Uhr Anfeuern des Grills</p> <p>ab 14:00 Uhr Unterhaltungsprogramm für Kinder: - Hüpfburg - Kinderschminken - Mal- und Bastecke - Feuerwehrautos</p> <p>ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen im „Café 112“</p> <p>ab 16:00 / 20:00 Uhr Übertragung WM Achtelfinale</p> <p>ab 18:00 Uhr Dämmerchoppen</p>	<p>MONTAG, 02.07.2018</p> <p>ab 16:00 / 20:00 Uhr Übertragung WM Achtelfinale</p> <p>ab 18:00 Uhr „Haxenabend“ mit Kreuzbergbir</p> <p>Es spielt die: Almusklänge Büchenberg</p>
--	--

Freiwillige Feuerwehr
BÜCHENBERG

BdH Rothemann Sommerferienwanderung

**Am Sonntag, den 08.07.2018,
Treffpunkt 13:30 Uhr an der
Wandertafel.**



Mit Fahrgemeinschaften geht es zum Weiler Gänsetrift (Flieden). Wir wandern zum Krackhof, Keutzelbuch, Wasserscheide, Gomfritz und die Fuldaische Höfe. Hier wollen wir eine gemütliche Trinkpause einlegen. Die Strecke beträgt ca. 8 km, und ist für Jung und Alt leicht zu bewältigen. Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich Vorstand und Wanderführer Werner Müller.

Wander- und Radsportfreunde Welkers

**14.07.2018 - Ganztägige
Rennradtour in den nördlichen
Spessart**



**Streckenlänge 108km, 980 Höhenmeter
Tourguide: Achim Hilfenhaus**

Wir treffen uns um 10 Uhr an der Sitzbankgruppe am Sportplatz. Gemeinsam starten wir über Rothemann und Hattenhof zunächst nach Neuhoof und weiter nach Mittelkalbach. Ab jetzt gewinnen wir kontinuierlich an Höhe und gelangen nach Eichenried. Für eine Rennradtour ist es die perfekte Gegend: gut asphaltierte Straßen, minimaler Verkehr und das immer wieder auftauchende Panorama der Rhön sorgen für beste Laune. Der näherkommende Sparhöfer Küppel markiert mit 578m den höchste Punkt der Tour. Dort besteht in der Gaststätte „Zum Taufstein“ die erste Einkehrmöglichkeit.

Gut gestärkt fahren wir weiter Richtung Süden und erreichen das Basaltwerk Schlinges. Dieses können wir problemlos mit unseren Rennrädern durchfahren, der Straßenbelag bleibt immer asphaltiert. Nach einigen Kilometern durch zahlreiche Waldabschnitte fahren wir serpentinartig hinunter nach Sterbfritz auf etwa 370m Höhe. Damit haben wir Sinntal erreicht. Über Breunings, Neuengronau, Altengronau, Jossa und Mernes sind wir im Kinzigtal angekommen und gelangen in Bad Soden-Salmünster zum südlichsten Punkt der Route. Ab jetzt geht es auf der alten B40 zurück Richtung Heimat. Auch hier treffen wir auf beste Straßenverhältnisse und überschaubaren Verkehr. In Schlüchtern legen wir die zweite Rast ein bevor als letzte Anstrengung der Aufstieg zum Distelrasen (370m) folgt. Über Flieden und Neuhoof haben wir unseren Heimatort Welkers wieder im Blickfeld. Diese Tour erfordert eine solide Kondition und wartet mit Steigungen von bis zu 14% auf. Die Anstrengung wird aber belohnt mit herrlichen, überwiegend ruhigen Landschaften. Zudem können wir auch einmal fernab der üblichen Strecken neue Impressionen gewinnen.

Wanderritt durch die Rhön am 08. und 09.09.2018

Liebe Reiter und Pferdefreunde,
hiermit möchten wir alle interessierten Reiter zu unserem ersten 2-tägigen Wanderritt durch die Rhön einladen.

1.Tag

Wir starten am Samstag, 8. September in der Nähe des Wacktküppels über die Wasserkuppe zum Guckaiese. Dort machen wir mit einem Picknick Rast. Ausgeruht geht es wieder zurück. Am Ausgangspunkt können Paddocks und Zelte aufgebaut werden. Die Übernachtung für Pferd und Reiter ist möglich. Abends lassen wir beim gemeinsamen Grillen den Tag ausklingen.

2. Tag

Am Sonntag brechen wir nach dem Frühstück zum Biohof Gensler nach Poppenhausen auf. Auch dort werden wir Pause einlegen und uns stärken. Danach reiten wir wieder zurück zum Ausgangspunkt, anschließend Abreise.

Beide Strecken sind ca. 15-20 km lang, wobei die Wasserkuppenstrecke von den Höhenmetern anspruchsvoller ist.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Für Erwachsene kostet der 2-Tagesritt 60,00 € und für Kinder/Jugendliche 40,00 €.

Anmeldung:

Ein Anmeldeformular findet ihr auf unserer Website unter

www.wanderfreunde-welkers.de. Bitte das Anmeldeformular ausfüllen und bei Judith Gutberlet, Talstraße 18, 36124 Eichenzell-Welkers, abgeben. Anmeldeschluss ist der 9. Juli 2018.

Den Teilnehmer-Betrag bitte bis zum Anmeldeschluss auf unser Konto DE41 5306 0180 0102 203855 unter Angabe der Teilnehmer und des Stichwortes „Vereinsritt“ überweisen.

Wichtige Hinweise:

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Ab 16 Jahren nur mit Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten. Für das Pferd muss eine Haftpflichtversicherung bestehen und es muss frei von ansteckenden Krankheiten sein. Für Reiter unter 18 Jahren besteht Helmpflicht, allen Weiteren wird das Tragen eines Helmes empfohlen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden an Reiter, Pferd oder Equipment. Rückfragen unter 06659/915575 oder 0152 / 527 15 140 bei Ilona Röhrig und Judith Gutberlet. Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen einen schönen Ausritt....

Der Vorstand

Seniorenkreis Welkers

Das monatliche Treffen des Seniorenkreises Welkers wurde am 13. Juni 2018 zum Anlass genommen, auf 40 Jahre Vereinsgeschichte zurück zu blicken.

Der Einladung waren Pfarrer Pasenow und Pfarrer Schwierz sowie der Kreisbeigeordnete Bernd Eckart als Vertreter des Landkreises, Peter Happ als Vertreter der Gemeinde Eichenzell, Ortsvorsteher Andreas Klimesch sowie Rudolf Breithecker als ehemaliger Bürgermeister von Eichenzell gefolgt. Außerdem waren die Vertreter der örtlichen Vereine anwesend. Der Nachmittag begann mit der üblichen Kaffeetafel und selbstgebackenem Kuchen. Nach dem Singen des Hessenliedes und weiterer Rhönlieder unter der Begleitung von Horst Planer (Akkordeon) trat der Chor der Ahornschnle Lütter unter der Leitung von Frau Walter auf und erfreute mit lustigen Liedern, wobei beim Kreuzberglied zum Abschluss alle Anwesenden mit einstimmten. Mit zwei Wiener Liedern und mit Unterstützung des Akkordeons unterhielt Heribert Planer in Pausen das Publikum.

Es folgte die offizielle Begrüßung der Gäste durch die Vorsitzende Gerda Hilfenhaus, die den Zusammenhalt und die Gemeinschaft des Seniorenkreises, das Miteinander und Füreinander dazu sein, hervorhob. In einem Rückblick erläuterte Rudolf Hilfenhaus, Initiator des Seniorenkreises in 1978, der die Idee an die damaligen Senioren weitergab und sich selbst nur als „Petter“ verstand, dass die Treffen seit Beginn großen Zuspruch fanden. So haben neben den monatlichen Zusammenkünften insgesamt 107 Tagesausflüge sowie jedes Jahr 2 oder 3 Halbtagsausflüge stattgefunden.

Selbst Bernd Eckart (Kreisbeigeordneter) sind nur wenige Seniorenvereine bekannt, die so kontinuierlich Monat für Monat und über 40 Jahre zusammen kommen. Es folgten die Glückwünsche des Gemeindevertreters sowie des Ortsvorstehers. Für die Vereinsgemeinschaft Welkers hatte Tanja Eib (Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Welkers) nicht nur die schriftlichen Glückwünsche aller Vereine im Gepäck, sondern gratulierte darüber hinaus ganz gekonnt auch noch in Reim Form. Nach diesem offiziellen Teil folgte der Auftritt des Zaublerlehrlings Leon, der mit Unterstützung seines Bruders alle Anwesenden in seinen Bann zog. Nach dem Auftritt der Funtastix folgte das gemeinsame Abendessen. Das durch 2 Trompeter unterstützte Vereinslied „Ein schöner Tag ..“ folgte zum Ausklang.



Chor der Ahornschnle Lütter

Wissenswertes

Landseniorenvereinigung Fulda

Veranstaltung der Landsenioren am **Dienstag, 17. Juli 2018**

14:00 Uhr - Begehung des Kapellenweges Nüsstal

Treffpunkt: Kapelle Hofaschenbach. Anschließend Kaffeetafel in Haselstein.

Alfred Seuring
Vorsitzender



© Photocreo Bednarek / stock.adobe.com

Rettung aus der Dose – Hilfe bei Notfällen

Ab sofort im Bürgerbüro der Gemeinde Eichenzell erhältlich

Ein häuslicher Notfall. Es muss schnell gehen. Rettungsdienste sind bereits da. Der Patient ist handlungsunfähig – wichtige Informationen kann er nicht mehr geben, z.B. welche lebensnotwendigen Medikamente er einnimmt, gibt es allergische Reaktionen, medizinische Hilfsgeräte, steht irgendwo ein Krankenhauskoffer. Er ist alleinstehend.

Selbst dort wo es einen Lebenspartner gibt, weiß dieser es oftmals in der Aufregung nicht. Vielleicht hat der Betroffene wichtige Daten – sogar wohlgeordnet – in einem Ordner im Schrank stehen oder im PC festgehalten. Aber niemand weiß, wo oder wie man drankommt.

Eine zwölf Zentimeter große, weiß-rote SOS-Rettungs-Dose, die im Kühlschrank aufbewahrt wird, kann in einer solchen Situation sehr hilfreich sein. In einem vorbereiteten Merkblatt können dort gut strukturiert und übersichtlich wichtige lebensnotwendige Daten eingegeben werden, z. B.: Wo liegen Medikamente, gibt es Unverträglichkeiten, wer ist im Notfall zu informieren (Angehörige, Freunde), wer ist Hausarzt, gibt es Haustiere in der Wohnung usw. Dass es eine solche „SOS-Notfalldose“ gibt, können die Retter an einem auffällig roten Auf-



kleber erkennen, der an der Innenseite der Haustür und am Kühlschrank angebracht wird. Die Idee der Rettungsdose stammt ursprünglich von Lions aus England und wurde vom Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe in Hessen federführend aufgegriffen und neu gestaltet, sowie angeboten. Der Lions Club Fulda Bonifatius unter seiner Präsidentin Anita Burck hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese lebensrettende Idee in der Region Fulda bekanntzumachen und einzuführen. Große und spontane Unterstützung haben die Stadt Fulda und der Landkreis zugesichert. Dr. Heiko Wingendorf, Oberbürgermeister der Stadt Fulda, erklärt: „Bei medizinischen Notfällen kommt es darauf an, keine Zeit zu verlieren. Die SOS-Rettungsdose ist deshalb nicht nur für alleinlebende Bürgerinnen und Bürger eine sehr sinnvolle Idee, die wir gerne unterstützen.“ Und der Vizelandrat ergänzt: „Die SOS-Rettungsdosen können dabei helfen, Leben zu retten. Für die Mitarbeiter der Rettungsdienste ist es sehr wertvoll, wenn sie eine möglichst vollständige und schnelle Information über den Patienten bekommen.“

Die SOS-Rettungsdose und weitere Informationen sind im Bürgerbüro der Gemeinde Eichenzell für 2,00 Euro erhältlich.

24 Stunden und 365 Tage im Jahr

für unsere Mitmenschen – werde Helfer vor Ort!

Helfer vor Ort (HvO), welche aber auch als First Responder oder VorausHelfer bezeichnet werden können, sind ehrenamtliche Helfer, die in der Gemeinde Eichenzell leben. Sie gehören zu den ortansässigen Hilfsorganisationen wie Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst oder Feuerwehr.

Was ist ein Helfer vor Ort?

Ein Helfer vor Ort ist ein Mitbürger der Gemeinde Eichenzell, der sich in einer mindestens 80 stündigen Ausbildung, in lebensrettenden Sofortmaßnahmen weitergebildet hat oder auch Mitarbeiter des Rettungsdienstes ist.

Dazu ist eine jährliche 16-stündige Fortbildung Pflicht!

Warum Helfer vor Ort?

Der Notarzt und der Rettungswagen benötigen eine gewisse Zeit bis zum Eintreffen am Notfallort. Die Überlebenschancen eines Patienten mit Herz-Kreislauf-Stillstand sinken jedoch mit jeder Minute um 10 %. Bereits nach drei Minuten beginnen die ersten Hirnstellen irreversibel abzusterben. Hier können den Patienten meist nur sofortige Wiederbelebensmaßnahmen und eine schnellstmögliche Defibrillation retten.

Was bringen wir mit?

- Im Moment verfügt jeder Helfer vor Ort über eine Einsatzweste und einen individuell eingerichteten Notfallrucksack.
- Desweiteren gibt es an festen Punkten AED's (**Automatisierter Externer Defibrillator**), die mitgeführt werden.

Was müsst ihr mitbringen?

- Einsatzsanitäter Malteser Hilfsdienst
- Feuerwehrsanitäter Feuerwehr
- Fachdienstausbildung Sanitätsdienst Deutsches Rotes Kreuz

Für weitere Fragen und Mitgliedschaft können Sie sich gerne an uns wenden:

Gemeindeverwaltung:

Marco Schlender
Schlossgasse 4
36124 Eichenzell
Telefon: 06659 / 979-25,
E-Mail: marco.schlender@eichenzell.de

Helfer vor Ort:

Timo Wogias
E-Mail: tw.fulda@gmx.de
Telefon: 06656 / 5059881



Aus Liebe zum Menschen





Eichenzeller Wartturm

Foto: Bernt Pfort / Pfort Graphic

Sie haben die EICHENZELLER NACHRICHTEN nicht erhalten?

▶ Bitte melden Sie sich unter Telefon (0661) 280178 oder per E-Mail an zustellung@eichenzeller-nachrichten.de

Anzeigen

Sanitär- und Heizungsbaumeister

Peter Schnopp

- Bäder aus einer Hand
- Holz- und Pelletanlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik

36124 Eichenzell-Döllbach
Waldesruh 3

Telefon 06656 / 918 444
Telefax 06656 / 918 555
Mobil 0171 / 753 11 25

Zukunftorientierte Haustechnik!

Wasserschaden?
Leckortung und -reparatur
Bautrocknung

R einhold (0 66 56)
ausch 6477
led GmbH & Co. KG

Gebrauchte Autoteile/Alle Marken

ERB

36119 Neuhoof-Dortbom · Tel. (0 66 55) 2008
www.autoteile-erb.com

Bitte helfen Sie Menschen mit Behinderungen.
Bitte online spenden unter: www.bethel.de

EICHENZELLER
Kleinanzeigen.

Flohmarkt

Automarkt

Musikinstrumente
aller Art, alt und neu, gesucht: Tel
(09560) 921080

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.